



Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

Teil I



Impressum

| | |
|--------------------|---|
| Herausgeber: | Bezirksamt Treptow-Köpenick |
| Koordination: | Sozialraumorientierte Planungskoordination |
| Bearbeitung: | Stadtkümmerei GmbH Sozialraumorientierte Planungskoordination |
| Bearbeitungsstand: | 07.12.2021 |
| Titelseite: | Karte T-K, LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Einleitung..... | 5 |
| Teil I - Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion – Analyse | 7 |
| 1. Kurzporträt der Bezirksregion | 7 |
| 1.1. Kurzporträt der Bezirksregion – stadträumliche Struktur | 7 |
| 1.2. Neuzuschnitt der LOR Grenzen zum 01.01.2019 und Auswirkungen auf die Erstellung des Bezirksregionenprofils | 11 |
| 1.2.1. Neue LOR-Grenzen der BZR Altstadt Kietz | 12 |
| 1.2.2. Neue LOR-Grenzen der BZR Allende-Viertel..... | 12 |
| 1.2.3. Neue LOR-Grenzen der BZR Köpenick Süd | 12 |
| 2. Demografische Struktur und Entwicklung..... | 13 |
| 2.1. Entwicklung der Zahl der Einwohner/-innen..... | 13 |
| 2.2. Altersstruktur..... | 14 |
| 2.3. Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund..... | 15 |
| 2.4. Wanderungen..... | 17 |
| 2.5. Bevölkerungsprognose | 18 |
| 3. Soziale Situation | 20 |
| 3.1. Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung..... | 20 |
| 3.2. Transferleistungsabhängigkeit | 22 |
| 3.3. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen..... | 23 |
| 3.4. Soziale Situation von Senior/-innen | 24 |
| 4. Bildungssituation | 25 |
| 4.1. Vorschulische Bildung..... | 25 |
| 4.2. Schulische Bildung | 25 |
| 5. Gesundheitliche Situation | 26 |
| 5.1. Bezirkliche Gesundheitsberichterstattung | 26 |
| 5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern im Vorschulalter | 27 |
| 6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur | 27 |
| 6.1. Einzelhandel und Versorgung..... | 27 |
| 7. Wohnsituation | 29 |
| 7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur | 29 |
| 7.2. Wohndauer und Mieten | 30 |
| 7.3. Wohnungsbaupotentiale..... | 31 |
| 8. Soziale Infrastruktur | 32 |
| 8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen | 34 |
| 8.1.1. Kindertagesstätten | 34 |
| 8.1.2. Schulen und schulbezogene Einrichtungen..... | 34 |

| | | |
|---------|---|----|
| 8.1.3. | Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen | 35 |
| 8.2. | Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit)..... | 36 |
| 8.3. | Zielgruppenspezifische Einrichtungen..... | 36 |
| 8.4. | Einrichtungen der Stadtteilarbeit, zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen | 37 |
| 8.5. | Kultur- und Bildungseinrichtungen..... | 37 |
| 8.6. | Gesundheitseinrichtungen | 38 |
| 8.7. | Sporteinrichtungen..... | 38 |
| 8.8. | Weitere Einrichtungen | 39 |
| 9. | Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum | 40 |
| 9.1. | Grün- und Freiflächen..... | 40 |
| 9.2. | Öffentliche Spielplätze..... | 42 |
| 9.3. | Öffentlicher Raum | 43 |
| 10. | Mobilität | 44 |
| 10.1. | Erschließung durch ÖPNV..... | 44 |
| 10.2. | Straßeninfrastruktur | 45 |
| 10.3. | Verkehrssicherheit..... | 45 |
| 11. | Umwelt | 46 |
| 11.1. | Lärmbelastung | 46 |
| 11.2. | Luftbelastung..... | 46 |
| 11.3. | Stadtklimatische Belange | 47 |
| 11.4. | Umweltgerechtigkeit (Integrierte Mehrfachbelastung) | 48 |
| 12. | Förderprogramme und Projekte | 49 |
| 12.1. | Förderprogramme und Aktionskulissen | 49 |
| 12.2. | Laufende investive Maßnahmen | 49 |
| 12.3. | Nichtinvestive Projekte..... | 49 |
| 12.3.1. | Kiezkasse..... | 49 |
| 12.3.2. | FEIN-Mittel..... | 50 |
| 12.3.3. | Zuwendungen in den Bezirksregionen | 50 |
| 13. | Partizipation: Strukturen der Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung (regional und überregional) | 51 |
| 14. | Kernthemen der Bezirksregion..... | 57 |
| 14.1. | Potentiale und Herausforderungen..... | 57 |
| 15. | Anlagen | 61 |
| 15.1. | Kernindikatoren der BZR | 61 |
| 15.2. | Demografische Grundzahlen der BZR..... | 63 |
| 15.3. | Kernindikatoren in allen Prognoseräumen des Bezirks im Überblick | 65 |
| 15.3.1. | Kernindikatoren im Prognoseraum IV im Überblick..... | 65 |

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

| | | |
|---------|--|----|
| 15.3.2. | Kernindikatoren im Prognoseraum I im Überblick | 66 |
| 15.3.3. | Kernindikatoren im Prognoseraum II im Überblick | 67 |
| 15.3.4. | Kernindikatoren im Prognoseraum III im Überblick | 68 |
| 15.3.5. | Kernindikatoren im Prognoseraum V im Überblick..... | 69 |
| 16. | Abbildungsverzeichnis | 70 |
| 17. | Tabellenverzeichnis | 70 |

Einleitung

Anlass und Ziel des Bezirksregionenprofils

Bezirksregionenprofile (BZRP) stellen eine Gesamtschau auf den Stadtteil dar. In ihnen werden wesentliche Daten und Fachplanungen zusammengefasst dargestellt. BZRP können als flexibles und differenziertes Analyse-, Planungs- und Steuerungsinstrument einer integrierten Stadtteilentwicklung angewendet werden. BZRP machen demografische, soziale und strukturelle Entwicklungen vergleichbar und beleuchten Defizite und Potentiale. Im Bezirk Treptow-Köpenick gibt es 20 Bezirksregionen für die ein Bezirksregionenprofil erstellt wird.

Aufbau und Leitthemen der Bezirksregionenprofile

BZRP bestehen aus einem Analyseteil und aus einem konzeptionellen Teil („Ziele und Maßnahmen“). BZRP werden in den Bezirken ämterübergreifend erarbeitet und fortgeschrieben. Die Stadtentwicklung steht vor komplexen Wirkungszusammenhängen und Herausforderungen. Die ganzheitliche Betrachtungsweise der Entwicklung von Stadtregionen in Planungsprozessen steht im Zentrum umsetzungs- und lösungsorientierten Arbeitens. Dabei werden den Analysen und der Planungs Kooperation verschiedene, miteinander zusammenhängende Leitthemen vorangestellt. Leitthemen sind:

- Merkmale der Bezirksregion als Wohnort,
- demografischen Struktur der Wohnbevölkerung,
- Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung,
- Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken,
- Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie,
- Indexbewertungen für die sozialräumliche Entwicklung gesamt.

Datengrundlage und Ampelsystem der Bezirksregionenprofile

Zur Analyse dieser Leitthemen werden verschiedene statistische Daten, Indikatoren und Berichte genutzt. Für den integrierten Analyseteil sind 30 Kernindikatoren aus den Bereichen Einwohner/-innen, Soziales, Bildung, Kinder und Jugendliche, Wohnen und Grünflächen abgestimmt worden. Diese Indikatoren werden regelmäßig auf ihre Sinnhaftigkeit geprüft, evaluiert und angepasst. Die Daten, sichern die bezirkliche wie überbezirkliche Vergleichbarkeit aller BZRP. Die Daten der Kernindikatoren und einheitliche demografische Grundzahlen werden den Bezirken jährlich aktuell in einer abgestimmten Form durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Verfügung gestellt. In den Kernindikatoren wird einheitlich in unterschiedliche Altersgruppen, sowie Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund und Geschlecht differenziert. Die einheitliche und regelmäßige Erhebung macht, damit die Vergleichbarkeit unterschiedlicher Räume möglich. Zusätzlich zu den Kernindikatoren werden Indikatoren des Monitorings Soziale Stadtentwicklung Berlin (MSS) sowie Berichte der einzelnen Fachverwaltungen für den Analyseteil herangezogen.

Für die ganzheitliche Bewertung und Vergleichbarkeit der sozialräumlichen Entwicklung ist ein einheitlicher Zeitbezug der Kernindikatoren und der ergänzenden Kontextindikatoren erforderlich. Alle Daten beziehen sich auf einen berlinweit abgestimmten Datenpool. Das aktuellste MSS 2019, auf dem die meisten Indikatoren beruhen, hat einen Datenstand vom 31.12.2018. Von diesem wird im BZRP nur abgewichen sofern in Ausnahmen aktuellere Daten vorliegen. Zum Bearbeitungszeitpunkt stehen aktuellere Daten nur im Einwohnerregister des Statistischen Informationssystems (StatIS-BBB) zur Verfügung. Daten, die nur die Einwohnerzahl bzw. Einwohnerstruktur wiedergeben, wurden daher wegen ihrer größeren Aktualität für den 31.12.2019 zusätzlich in den BZRP ausgewiesen und gesondert gekennzeichnet.

Zur Bewertung der Aufmerksamkeit, die den statistischen Daten geschenkt werden sollte, wurde ein Ampelsystem mit unterschiedlichen Aufmerksamkeitsstufen (ASTF) eingeführt, um besonders auffällige Werte im Überblick wahrnehmen zu können. In den Anlagen der BZRP werden alle Kernindikatoren und demografischen Grunddaten in tabellarisch komprimierter Form zusammengefasst.

Lesehilfe zu den Bezirksregionenprofilen

Zum besseren Verständnis und der Interpretierbarkeit der im BZRP zusammengetragenen Indikatoren, wurde eine ergänzende Lesehilfe erstellt. Diese findet sich online unter <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/regionen/artikel.943948.php> und umfasst:

- eine Übersicht sowie Erläuterungen zur Erhebung und Interpretation der Kernindikatoren und Daten des Monitorings Soziale Stadtentwicklung,
- Erläuterungen zum Ampelsystem und den Aufmerksamkeitsstufen,
- das Abkürzungsverzeichnis der BZRP,
- das Glossar zur Erklärung wesentlicher Fachbegriffe.

Teil I - Beschreibung und Bewertung der Bezirksregion – Analyse

1. Kurzporträt der Bezirksregion

1.1. Kurzporträt der Bezirksregion – stadträumliche Struktur

Die Bezirksregion (BZR) 090415 Altstadt Kietz gehört zum Prognoseraum IV. Sie ist räumlich identisch mit dem Planungsraum (PLR) 09041501 Altstadt Kietz.

Tab. 1 Kurzportrait der BZR Altstadt Kietz

| | |
|-----------------------|--|
| Einwohner/-innen (EW) | 7.294 |
| Fläche | 0,83 km ² |
| Einwohnerdichte | 8.762,6 EW/km ² |
| Abgrenzung | angrenzende BZR bzw. Bezirke |
| Norden: | Grenze zur BZR Dammvorstadt |
| Süden: | Grenze zur BZR Köpenick Süd |
| Westen: | Grenze zur BZR Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld |
| Osten: | Grenze zur BZR Allende-Viertel |

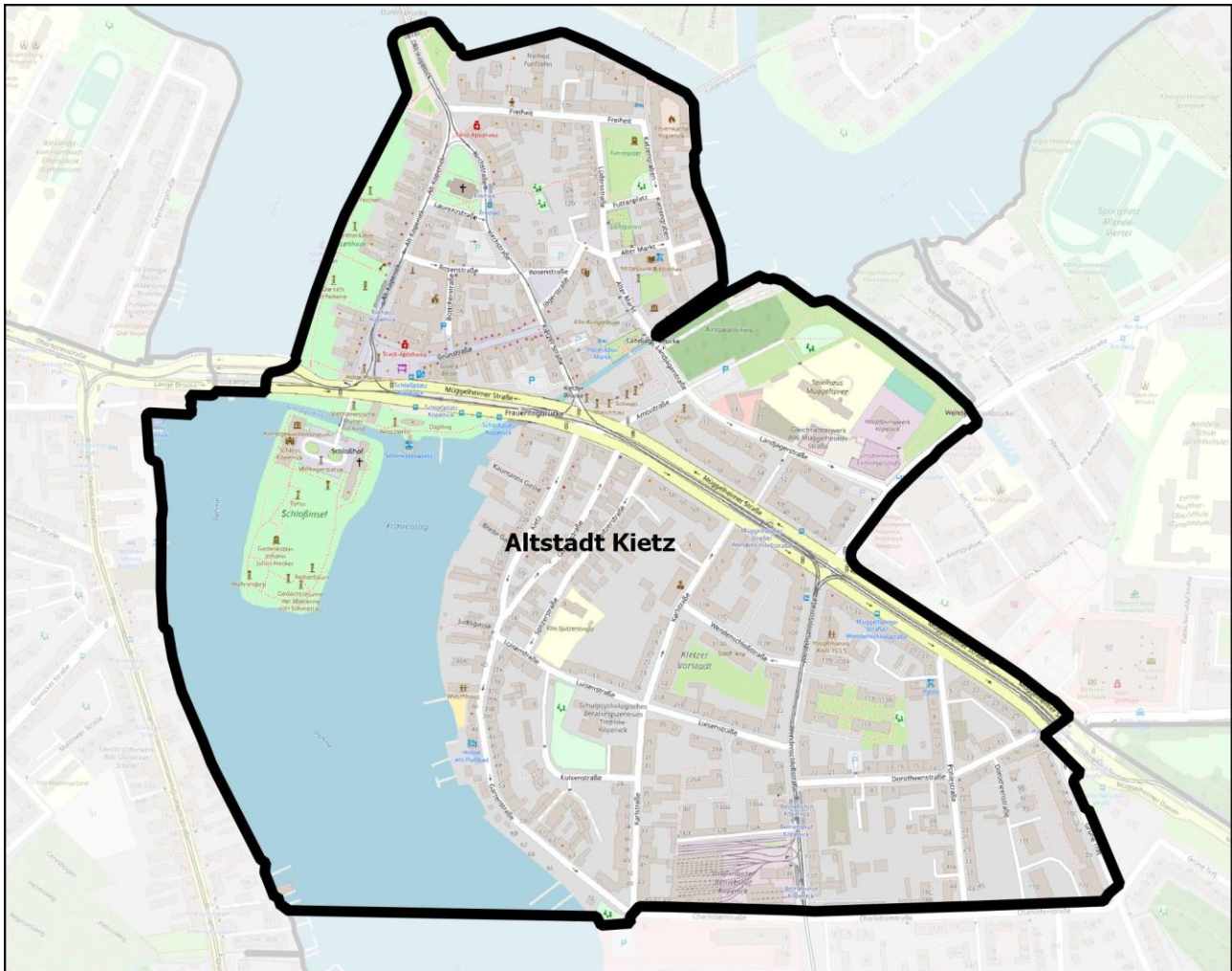
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Abb. 1 Luftbild der BZR Altstadt Kietz



Quelle: „Geoportal Berlin / [Digitale farbige Orthophotos 2020 (DOP 20RGB)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Abb. 2 Ortskarte der BZR Altstadt Kietz



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

Planungsraum Altstadt Kietz

Die Altstadt Köpenick liegt im nördlichen Teil der Bezirksregion Altstadt Kietz, am Zusammenfluss von Dahme und Spree. Sie wird in allen vier Himmelsrichtungen durch Gewässer begrenzt, im Osten vom Kietzer Graben, im Süden vom Frauentog (Ausbuchtung der Dahme), im Westen von der Dahme und im Norden von der Müggelspree. Die gesamte Altstadt Köpenick ist ein denkmalgeschütztes Ensemble. Viele Wohn- und Geschäftshäuser sind Einzeldenkmale, z. B. das Rathaus Köpenick. Südlich der Altstadt Köpenick befindet sich die ebenfalls unter Denkmalschutz stehende Schlossinsel mit dem Schloss Köpenick und der Schlosskirche. Die Schlossinsel ist sowohl ein Garten- als auch ein Bodendenkmal.

Der südöstlich am Frauentog/Dahme gelegene Kietz wurde bereits im 14. Jahrhundert als ursprünglich slawische Fischersiedlung erstmals erwähnt. Mit der Eingemeindung nach Köpenick ab 1898 veränderte sich der Charakter der ehemaligen Fischersiedlung, in der sich neben zahlenmäßig zurückgehenden Fischern vorrangig Handwerker und kleinere Geschäfte ansiedelten. Um die Straße „Kietz“ sind große Bereiche als Ensemble „Köpenicker Kietz“ unter Denkmalschutz gestellt. Neben kleinen, denkmalgerecht sanierten Fischerhäusern sind auch kleine Geschäfte und Handwerksbetriebe in den Gassen zu finden. Insgesamt ist die bauliche und funktionale Identität erhalten geblieben. Eine Besonderheit stellen die erhaltenen, öffentlich zugänglichen Wassergassen dar.

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

Im Bereich, der östlich um die Müggelheimer Straße anschließt, sind Reste gründerzeitlicher Bebauung erhalten, ergänzt um Geschossbauten aus der Vorwendezeit. Historisch bedeutsam ist hier der Straßenbahnbetriebshof Köpenick an der Wendenschloßstraße.

Die historische Bausubstanz wurde seit Anfang der 1990er-Jahre aufgewertet. Im Rahmen eines Sanierungsprogramms wurden von 1993 bis 2007 erhebliche Maßnahmen zur Aufwertung der gesamten Bezirksregion unternommen. Die Altstadt Köpenick wurde als „Stadt am Wasser“ mit den Funktionen Kultur, Tourismus, Wohnen und Arbeiten mit überregionalen Anziehungs- und Versorgungspotenzialen weiterentwickelt. Die im Rahmen der Sanierung erfolgte Straßen- und Freiraumgestaltung hat erheblich zur Verbesserung der Aufenthalts- und Nutzungsqualität des öffentlichen, aber auch privaten Raumes beigetragen. Die historische Bausubstanz ist in ihrer Vielfalt erhalten und für zeitgemäße Nutzungen denkmalgerecht instandgesetzt worden. Der historische Stadtgrundriss gilt als Maßstab für städtebauliche Planungen. Die touristische Entwicklung wurde durch die weitgehend öffentliche Zugänglichkeit und Erlebbarkeit der Uferbereiche gefördert. Der Luisenhain mit seiner Anlegestelle für Ausflugsschiffe, gegenüber dem historischen Rathaus, wurde zu einer Promenade aufgewertet. Auch an der Freiheit oder am Frauentog sind eine öffentliche Zugänglichkeit sowie ergänzende gastronomische sowie Freizeitangebote gegeben.

Abb. 3 Flächennutzungsplan der BZR Altstadt Kietz



Quelle: Geoportal Berlin / [FNP (Flächennutzungsplan Berlin), aktuelle Arbeitskarte]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Funktion eines Flächennutzungsplans

Der Berliner Flächennutzungsplan (FNP) ist das zentrale gesamtstädtische Planungsinstrument zur Regelung der Art der Bodennutzung und wird als „vorbereitender Bauleitplan“ bezeichnet. Der FNP legt für einen Zeitraum von 10-15 Jahren fest, welche Flächen im Stadtgebiet für Wohnen, Arbeiten oder Freizeit baulich geeignet sind, sowie welche Flächen für den Erhalt von Natur und Landschaft erhalten und die Entwicklung des Freiraumes nicht bebaut werden sollen.

Er gibt einen Überblick über die wichtigsten Planungsziele der Stadt und soll die vorhersehbaren Bedürfnisse des Gebietes widerspiegeln, sodass eine weitere Ausdifferenzierung für nachfolgende kleinteiligere Planungen unter Berücksichtigung dieser möglich ist. So identifiziert der FNP z.B. Flächenpotenziale für den Bedarf einer wachsenden Stadt. Um dieses Ziel umzusetzen und Bauflächenpotenziale insbesondere im Wohnsektor zu aktivieren, hat der Senat im September 2018 ein „Handlungsprogramm zur Beschleunigung des Wohnungsbaus“ beschlossen.

Die Verfahrensschritte zur Aufstellung des FNP sind im Baugesetzbuch und im Berliner Ausführungsgesetz zum Baugesetzbuch (AGBauGB) geregelt. Für nähere Informationen zum Berliner FNP und zur Lesbarkeit eines Flächennutzungsplans siehe Glossar oder unter stadtentwicklung.berlin.de sowie unter [Flächennutzungsplan - Berlin.de](http://Flaechennutzungsplan-Berlin.de).

1.2. Neuzuschnitt der LOR Grenzen zum 01.01.2019 und Auswirkungen auf die Erstellung des Bezirksregionenprofils

Die meisten statistischen Daten, die für die Erstellung des Bezirksregionenprofils (BZRP) herangezogen werden, werden auf Grundlage der „Lebensweltlich orientierten Räume (LOR)“ erhoben. Die LOR Grenzen von drei der vier BZR im Prognoseraum Treptow-Köpenick IV haben, mit Ausnahme der BZR Müggelheim, zum 01.01.2019 einen **neuen Grenzzuschnitt** erhalten, da die vormals festgelegten Grenzen nicht die lebensweltlichen Gegebenheiten dieser Stadträume abbildeten.

Die Aktualisierung der LOR erfolgte in Abstimmung zwischen dem Bezirksamt Treptow-Köpenick, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen (SenStadtWohn) sowie dem Amt für Statistik (AfS). Die Änderung der Gebietszuschnitte berücksichtigt die Entstehung neuer Wohngebiete, die dadurch bedingte Veränderung der Einwohnergröße und der baulichen und sozialen Strukturen, eine einheitliche Hierarchie und sinnfällige Namensgebung der Räume.

Daten zum neuen Zuschnitt liegen zum Stichtag 31.12.2019 vor. Der Neuzuschnitt bringt für die Erstellung des Bezirksregionenprofils die Problematik mit sich, dass Daten zum neuen Zuschnitt zum Stichtag 31.12.2019 vorliegen. Rückrechnungen für die Darstellung von Zeitreihen sind sehr aufwendig und müssen beim Amt für Statistik (AfS) Berlin Brandenburg angefragt werden. Das AfS kann diese Rückrechnungen jedoch nur für Datenbestände durchführen, über die es selber die Datenhoheit hat oder die entsprechend von Dritten in einer dafür geeigneten Form zur Verfügung gestellt werden (Hausblockebene, Rohdatensätze etc.). Für den Großteil der Kernindikatoren liegt der Datenursprung jedoch nicht beim AfS sondern bei anderen Organisationen (z.B. der Bundesagentur für Arbeit oder dem Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten). Der Neuzuschnitt der LOR Grenzen müsste dementsprechend erst einmal an alle anderen betreffenden Organisationen (Dateneigner) herangetragen werden, damit diese ab 01.01.2019 Ihre Daten im neuen Zuschnitt erheben bzw. aufbereiten.

Zeitverläufe sind ein zentrales Analyseinstrument der BZRP, um Entwicklungen sichtbar zu machen. Ausgehend von einem 5-Jahreshorizont wären Zeitverläufe in den neuen Grenzen der BZR erst zum Stichtag 31.12.2024 verfügbar. Gleichzeitig ist mit Unsicherheiten behaftet wann alle Datenbestände in Gänze verfügbar sind. Dies würde die Erstellung des BZRP erheblich verzögern. Eine Erstellung nach altem Zuschnitt wäre ohne Mehrwert.

Vor diesem Hintergrund erfolgte die Erstellung des vorliegenden Profils nach der Logik eines „**wachsenden Profils**“. Alle zum jetzigen Zeitpunkt ausgewerteten und dargestellten Vergleichsdaten, auch im Zeitverlauf, liegen nach neuem LOR Grenzzuschnitt vor. Wo diese noch nicht vorliegen, gibt es Leerstellen, die sukzessive geschlossen werden, sobald die Daten entsprechend vorliegen. Dies gilt auch für die Darstellung von Zeitreihen. Im Profil wird das entsprechend kenntlich gemacht.

1.2.1. Neue LOR-Grenzen der BZR Altstadt Kietz

Die BZR Altstadt Kietz wurde um ein Teilgebiet reduziert, das dem PLR 09041401 Allende I zugeschlagen wurde. In der BZR Altstadt Kietz waren die quantitativen Auswirkungen auf die neuen Datengrundlagen jedoch geringfügiger als in den beiden anderen betroffenen BZR Allende-Viertel und Köpenick Süd.

1.2.2. Neue LOR-Grenzen der BZR Allende-Viertel

Die Neuordnung betraf in besonderem Maß die BZR Allende-Viertel 090414, die zentral im Bezirk Treptow-Köpenick liegt und zum Prognoseraum IV gehört. Der ehemals zur BZR Köpenick Süd gehörende PLR Allende-Viertel II ist nun der BZR Allende-Viertel als dritter PLR zuzurechnen.

Aus vormals zwei PLR sind drei PLR mit den entsprechenden PLR-Nummern geworden.

Allende-Viertel I: 09041401

Allende-Viertel II (bis 12/2018 der BZR Köpenick Süd zugerechnet): 09041403

Siedlung Kämmereiheide (bis 12/2018: Allende-Viertel II): 09041402.

1.2.3. Neue LOR-Grenzen der BZR Köpenick Süd

In der BZR Köpenick Süd sind ebenfalls Änderungen der Gebietszuschnitte erfolgt. Der PLR Wendenschloß (09041302) im Westen der BZR ist unverändert geblieben. Ein räumlich größerer Teil des PLR Kietzer Feld/Nachtheide (09041301) wurde dem PLR Allende II (09041403) zugeschlagen.

2. Demografische Struktur und Entwicklung

2.1. Entwicklung der Zahl der Einwohner/-innen

Tab. 2 Einwohnerzahl und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren

| Merkmale/ Räumliche Ebene | EW Gesamt abs. | Männer abs. | Frauen abs. | Frauen Anteil in % | EW Gesamt (t-1) in % | EW Gesamt (t-5) in % |
|------------------------------|-------------------|----------------|----------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| BZR Altstadt Kietz | 7.294 | 3.603 | 3.691 | 50,6 | 2,9 | 11,7 |
| T-K | 273.689 | 134.178 | 139.511 | 51,0 | 1,5 | 9,7 |
| Berlin | 3.769.495 | 1.865.443 | 1.904.052 | 50,5 | 0,6 | 5,8 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung zum Vorjahr in %, (t-5) Veränderung zu vor 5 Jahren in %

Hohe Einwohnerdichte

Ist-Zustand:

In der BZR Altstadt Kietz leben rund 7.300 Einwohner/-innen. Die Einwohnerdichte ist, bei nur 0,5 % der Fläche des Bezirks, mehr als fünfmal so groß wie der bezirkliche und doppelt so groß wie der Berliner Durchschnitt.

Der Frauenanteil ist gleichgroß wie der der Männer.

Veränderung:

Die Einwohnerzahlen der BZR sind bis 2018 kontinuierlich gestiegen, zwischen 2009 und 2018 um 16 %. Die Verringerung im letzten Jahr von rund 5 % ist auf die formale Neuordnung der Abgrenzung von drei der vier Bezirksregionen des Prognoseraums IV ab 01.01.2019 zurückzuführen.

Tab. 3 Veränderungen der Zahl der Einwohner/-innen nach LOR-Neuordnung 2019

| LOR-Prognoseraum Treptow-Köpenick IV | EW 2017 abs. | EW 2018 abs. | EW 2019 abs. (nach Neuord- nung) | EW 2018 zu 2017 (in %) | EW 2019 zu 2018 (in %) | EW Differenz 2018 zu 2017 abs. | EW Differenz 2019 zu 2018 abs. |
|--|-----------------|-----------------|---|------------------------------|------------------------------|---|---|
| BZR Altstadt Kiez | 7.646 | 7.712 | 7.294 | 100,9 | 94,6 | 66 | - 418 |
| BZR Allende-Viertel | 6.218 | 6.391 | 11.446 | 102,8 | 179,1 | 173 | 5.055 |
| BZR Köpenick Süd | 16.447 | 16.599 | 12.014 | 100,9 | 72,4 | 152 | - 4.585 |
| Prognoseraum IV (ohne BZR Müggelheim) | 30.311 | 30.702 | 30.754 | 101,3 | 100,2 | 391 | 52 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Durch Rückrechnung der Datenbestände auf die seit 2019 geltende räumliche Abgrenzung ergibt sich, dass die Einwohnerzahl sich **in den neuen LOR-Grenzen** im 5-Jahreszeitraum von 6.528 auf 7.297 und damit um knapp 12 % erhöht hat, im Vergleich zum Vorjahr um 3 %.

2.2. Altersstruktur

Tab. 4 Grundzahlen zur Altersstruktur

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert | (t-1) | (t-5) | T-K | Berlin |
|-------------------------------------|------|-------|-------|------|--------|
| Durchschnittsalter in Jahren | 39,3 | 0,2 | 0,2 | 44,5 | 42,8 |
| männlich | 38,3 | 0,3 | 0,3 | 43,1 | 41,6 |
| weiblich | 40,3 | 0,1 | 0,1 | 45,9 | 43,9 |
| Altenquotient ¹ | 21,1 | - 0,3 | 2,0 | 36,0 | 30,3 |
| Jugendquotient ² | 33,4 | - 1,4 | 3,5 | 28,3 | 28,1 |

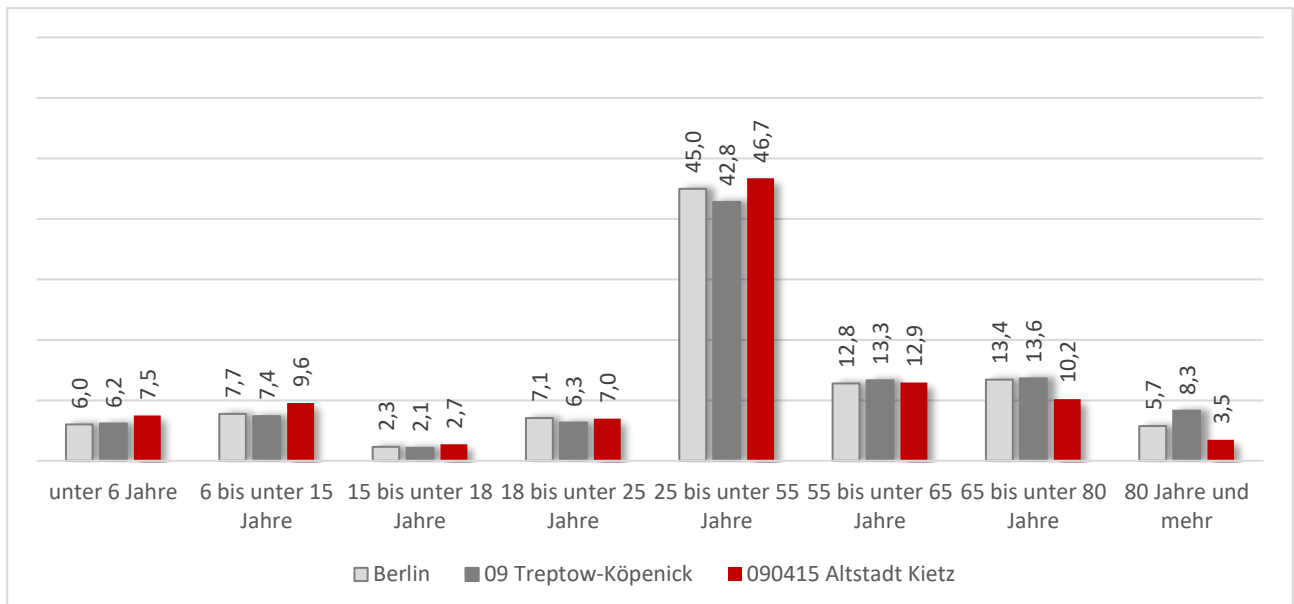
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Demografische Grundzahlen Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung zu vor 5 Jahren als Differenz

Tab. 5 Einwohner/-innen nach Altersgruppen absolut

| Altersgruppen/ Räumliche Ebene | 0 bis unter 6 Jahre abs. | 6 bis unter 15 Jahre abs. | 15 bis unter 18 Jahre abs. | 18 bis unter 25 Jahre abs. | 25 bis unter 55 Jahre abs. | 55 bis unter 65 Jahre abs. | 65 bis unter 80 Jahre abs. | 80 Jahre und älter abs. |
|-----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|--|--|--|--|--|-------------------------------------|
| BZR Altstadt Kietz | 548 | 697 | 198 | 508 | 3.406 | 942 | 743 | 252 |
| T-K | 16.888 | 20.169 | 5.840 | 17.343 | 117.168 | 36.366 | 37.262 | 22.653 |
| Berlin | 226.223 | 291.703 | 87.172 | 266.927 | 1.694.924 | 481.040 | 505.885 | 215.621 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Abb. 4 Einwohner/-innen nach Altersgruppen (in % der EW) und im Vergleich



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

¹ Einwohner/-innen im Alter ab 65 Jahren bezogen auf die Einwohner/-innen 20 bis unter 65 Jahre

² Einwohner/-innen im Alter bis unter 20 Jahren bezogen auf die Einwohner/-innen 20 bis unter 65 Jahre

Tab. 6 Ausgewählte Altersgruppen und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%) | 1.443 | 19,8 | - 0,6 | 1,0 | 15,7 | 16,1 | ③ | ③ |
| B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%) | 995 | 13,6 | - 0,0 | 0,9 | 21,9 | 19,1 | ① | ① |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung
 Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Vergleichsweise junge Bewohnerschaft

Leichte Veränderung der Altersstruktur zu Lasten mittlerer Altersjahrgänge

Ist-Zustand:

In der BZR Altstadt Kietz leben etwa eineinhalbmal so viele jüngere Personen unter 18 Jahren wie ältere Personen ab 65 Jahre. Das Durchschnittsalter beträgt 39 Jahre. Es ist das zweitniedrigste aller BZR. Die Bewohner/-innen sind im Schnitt 5 Jahre jünger als im bezirklichen und gut 3 Jahre jünger als im Berliner Maßstab. Frauen haben in der BZR ein 2 Jahre höheres Durchschnittsalter als Männer.

Veränderung:

Die Anzahl der 65-Jährigen und Älteren hat sich in den letzten fünf Jahren um 19 % erhöht (+ 160 Personen). Ihr Anteil an der Bewohnerschaft ist dadurch von 12,7 % auf 13,6 % gestiegen. Andererseits ist auch die Anzahl der unter 18-Jährigen um 18 % gestiegen (+ 220 Personen), wodurch sich deren Anteil von 18,8 % auf 19,8 % erhöht hat. Die Zahl der Personen im mittleren Alter zwischen 25 und 54 Jahren hat sich in diesem Zeitraum auch um 88 Personen erhöht, relativ jedoch nur um knapp 3 %.

Aufmerksamkeit:

Hohe Aufmerksamkeit ist für die Entwicklung der Zahlen der jungen Bevölkerung zu empfehlen. Die Entwicklung der Zahlen älterer Jahrgänge erfordert keine Aufmerksamkeit.

2.3. Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund

Tab. 7 Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (2018)

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| Gesamt EW | 7.294 | 100,0 | 2,9 | 11,7 | | | | |
| Deutsche ohne Migrationshintergrund (MH) (%) | 5.863 | 80,4 | 1,9 | • | 84,5 | 65,9 | | |
| Deutsche mit MH (%) | 516 | 7,1 | 13,2 | • | 6,1 | 14,1 | | |
| T4 Anteil der Ausländer/- innen an allen EW (%) | 915 | 12,5 | 0,1 | 7,7 | 10,2 | 20,6 | ∅ | ① |
| T3 Anteil der Personen mit MH an allen EW (%) | 1.431 | 19,6 | 0,8 | - | 16,7 | 35,0 | ∅ | ① |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, demografische Grundzahlen, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten, aus
 methodischen Gründen ist ein Vergleich zum Stand ein bzw. fünf Jahre zuvor nicht möglich, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum
 Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Tab. 8 Einwohner/-innen der Bezirksregion mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland in ausgewählten Gebieten

| Herkunftsländer | EW abs. | Anteil in % |
|---------------------------------|--------------|--------------|
| EU15 ohne Deutschland | 178 | 12,4 |
| EU Erweiterung 2004 ohne Polen | 69 | 4,8 |
| Polen | 121 | 8,5 |
| EU Erweiterung 2007 | 168 | 11,7 |
| EU Erweiterung 2013 | 20 | 1,4 |
| Ehem. Jugoslawien und Nachfolge | 88 | 6,1 |
| Ehem. Sowjetunion und Nachfolge | 248 | 17,3 |
| Türkei | 25 | 1,7 |
| Arabische Staaten | 215 | 15,0 |
| Übrige Gebiete | 244 | 17,1 |
| Nicht eindeutig | 55 | 3,8 |
| Insgesamt | 1.431 | 100,0 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, StatIS-BBB, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Anteil von Personen mit Migrationshintergrund etwas größer als im Bezirksdurchschnitt

Ist-Zustand:

Etwa ein Fünftel der Bewohner/-innen der BZR Altstadt Kietz hat einen Migrationshintergrund, darunter sind zwei Drittel Ausländer/-innen ohne deutschen Pass. Im Bezirk insgesamt gibt es etwas weniger Bewohner/-innen mit Migrationshintergrund, in Berlin ist der Anteil an Bewohner/-innen mit nichtdeutscher Herkunft eineinhalbmal so groß. Knapp 40 % der Personen mit Migrationshintergrund kommen aus EU-Staaten, jede neunte Person mit Migrationshintergrund aus Polen. Dominante weitere Herkunftsländer mit einem Anteil von rund 25% sind die Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und des ehemaligen Jugoslawiens.

Veränderung:

In der BZR Altstadt Kietz ist der Anteil der Ausländer/-innen in den letzten fünf Jahren deutlich von 4,8 % auf 12,5 % gewachsen.

Aufmerksamkeit:

Aus der bisherigen Entwicklung ist keine erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich.

2.4. Wanderungen

Tab. 9 Wanderungsdynamik

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW) | 207 | 2,8 | 2,1 | 1,8 | 1,5 | 0,5 | ③ | ③ |
| C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren) | 4 | 0,7 | 0,2 | - 2,1 | 0,6 | - 1,2 | ① | ① |
| T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW) | 2.241 | 30,7 | 2,9 | 6,6 | 23,4 | 24,5 | ③ | ② |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Hohe Wanderungsdynamik verbunden mit überdurchschnittlichen Wanderungsgewinnen

Ist-Zustand:

Aus Wanderungsbewegungen resultierten in der BZR Altstadt Kietz Einwohnergewinne, die vergleichsweise doppelt so groß wie der bezirkliche Vergleichswert und sechsmal so groß wie der Berliner Durchschnitt sind.

Das Umzugsverhalten von Familien mit noch nicht schulpflichtigen Kindern kann bei Wanderungsgewinnen auf vorhandene Attraktivität, ein Wanderungsverlust auf mangelnde Eignung eines Gebiets für Familien hinweisen. Die Qualität der sozialen Infrastruktur (Kindergärten, Schulen etc.), die Ausstattung des Wohnumfelds kann die Fort- und Zuzüge maßgeblich beeinflussen.

Mit einem Wanderungssaldo von 0,7 je 100 Kinder unter 6 Jahren hat die BZR Altstadt Kietz eine durchschnittliche Gewinnrate aus Wanderungen bei Kindern im Vorschulalter.

Das Wanderungsvolumen, welches die Summe der Zuzüge (Anmeldungen) und Fortzüge (Abmeldungen) je 100 Einwohner/-innen innerhalb eines Jahres ausweist, gibt Hinweise auf Dynamik und Ausmaß der Fluktuation in der BZR. Verglichen mit dem Bezirk und Berlin war die Wanderungsdynamik der BZR Altstadt Kietz mit 30,7 je 100 Einwohner/-innen überdurchschnittlich hoch.

Ein hohes Wanderungsvolumen deutet auf eine dynamische Entwicklung der Wohnbedingungen, des Wohnumfelds und auf veränderte Nachbarschaften hin.

Veränderung:

Gewinne aus den Wanderungsbewegungen haben sich innerhalb von fünf Jahren deutlich erhöht, wobei zwischenzeitlich bis zum Vorjahr auch ein Rückgang der Gewinne zu verzeichnen war.

Bei Kindern unter 6 Jahren gab es einen deutlichen Rückgang der Wanderungsgewinne im Fünfjahreszeitraum von 2,8 auf nunmehr 0,7 je 100 Kinder.

Im Vergleich zu 2014 hat sich das Wanderungsvolumen deutlich erhöht. Ein hohes Wanderungsvolumen deutet auf Veränderungen der Wohnbedingungen, des Wohnumfelds, auf veränderte Nachbarschaften und auf Attraktivitätsaspekte des Wohnstandorts hin.

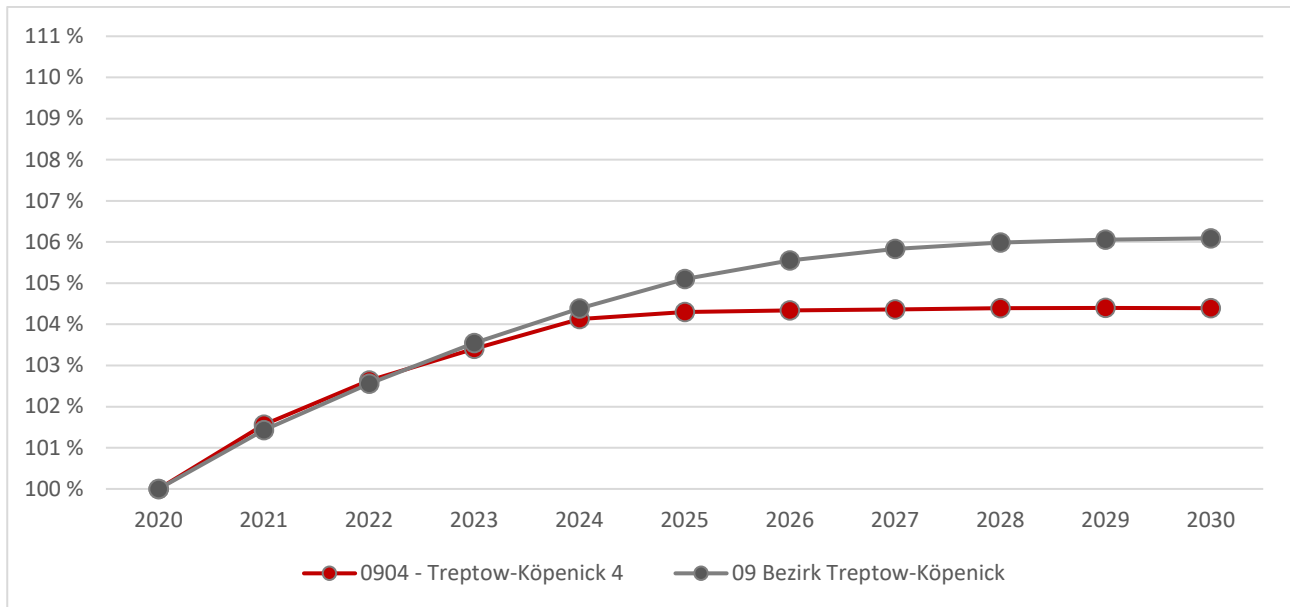
Aufmerksamkeit:

Die Entwicklung des Wanderungsvolumens wie auch der Wanderungssalden insgesamt erfordert eine hohe Aufmerksamkeit. Die Wanderungssalden bei Kindern bedürfen derzeit keiner besonderen Aufmerksamkeit.

2.5. Bevölkerungsprognose

Der Bedarf an sozialer und technischer Infrastruktur im Bezirk hängt wesentlich von der Bevölkerungsentwicklung ab. Bevölkerungsprognosen sind deshalb eine wichtige Planungsgrundlage. Sie sollen so kleinräumig wie möglich erstellt werden. Die kleinsten räumlichen Einheiten, die statistisch verlässliche Berechnungen erwarten lassen, sind die 60 Prognoseräume Berlins. Prognoseräume umfassen mehrere BZR. Die BZR Altstadt Kietz gehört zum Prognoseräum 0904 Treptow-Köpenick IV, gemeinsam mit den BZR Allende-Viertel, Köpenick Süd und Müggelheim.

Abb. 5 Bevölkerungsprognose für den Prognoseräum IV des Bezirks (in % der EW zu 2020)



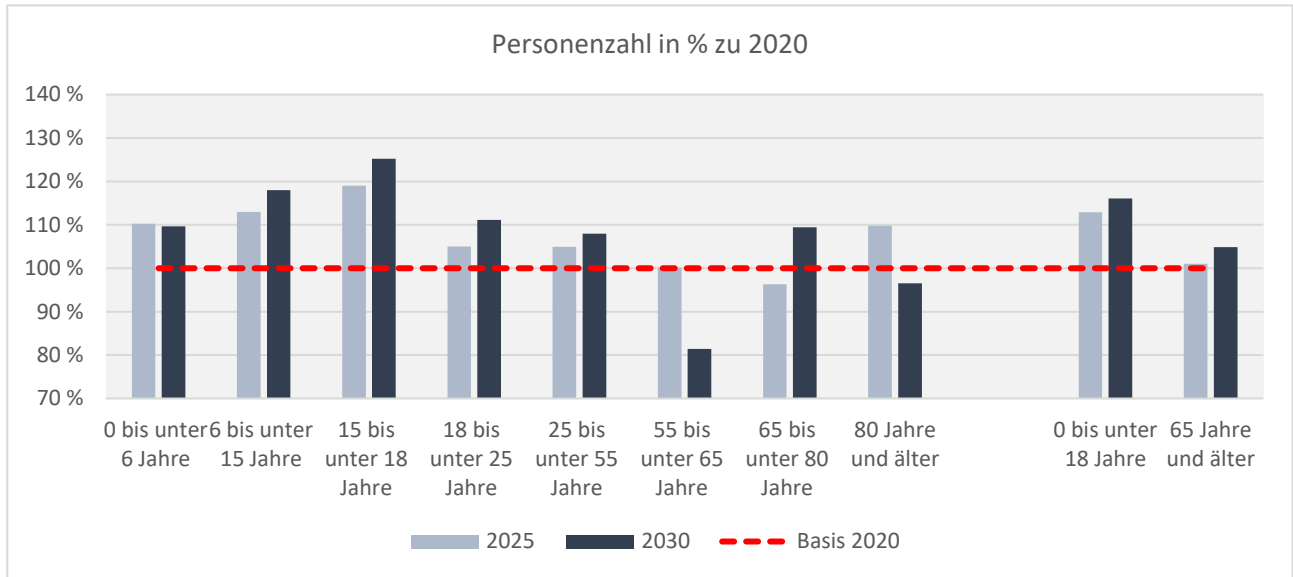
Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Daten-Ausgangsbestand 31.12.2018 aus Einwohnermelderegister (EWR), eigene Darstellung

Tab. 10 Prognose der Einwohnerzahlen für den Prognoseräum IV (absolut nach Altersgruppen)

| Altersgruppe/ Jahr | 0 bis unter 6 Jahre abs. | 6 bis unter 15 Jahre abs. | 15 bis unter 18 Jahre abs. | 18 bis unter 25 Jahre abs. | 25 bis unter 55 Jahre abs. | 55 bis unter 65 Jahre abs. | 65 bis unter 80 Jahre abs. | 80 Jahre und älter abs. | EW gesamt abs. |
|-----------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|--|--|--|--|--|-------------------------------------|----------------------|
| 2020 | 2.103 | 2.943 | 862 | 2.019 | 14.077 | 6.010 | 7.123 | 3.920 | 39.056 |
| 2025 | 2.318 | 3.325 | 1.026 | 2.119 | 14.767 | 6.018 | 6.858 | 4.303 | 40.735 |
| 2030 | 2.306 | 3.472 | 1.079 | 2.244 | 15.198 | 4.894 | 7.797 | 3.783 | 40.773 |

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Daten-Ausgangsbestand 31.12.2018, eigene Darstellung

Abb. 6 Prognose der Altersstruktur für den Prognoseraum IV



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Bevölkerungsprognose für Berlin und die Bezirke 2018 – 2030, mittlere Variante, Daten-Ausgangsbestand 31.12.2018

Für den gesamten Prognoseraum Treptow-Köpenick IV, in welchem die BZR Altstadt Kietz liegt, wurde für den Zeitraum 2020 bis 2030 ein kontinuierliches Wachstum der Einwohnerzahl um 4 % auf dann 40.773 Einwohner/-innen prognostiziert. Das relative Wachstum zu 2020 verläuft in den ersten 5 Jahren ähnlich dynamisch wie im Bezirk insgesamt vorausgesagt. Nach 2025 erfolgt kaum noch Wachstum. Der Bevölkerungsbestand verbleibt etwa auf dem Niveau von 2025. Das Durchschnittsalter verringert sich über den gesamten Prognosezeitraum geringfügig ab 2020 von 47,9 auf 46,9 Jahre bis 2030. Die absolute Anzahl der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren wächst bis 2030 um rund 16 %. Die Anzahl der Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre steigt 2030 gegenüber 2020 um 5 %.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bevölkerungsprognose Berlins](#)

3. Soziale Situation

3.1. Einordnung in die gesamtstädtische Sozialberichterstattung

In der Sozialberichterstattung des Monitorings Soziale Stadtentwicklung 2019 wird jeder BZR hinsichtlich der drei Indikatoren Arbeitslosigkeit, Bezug von Transferleistungen nach SGB II und Kinderarmut ein sozialer Status nach verschiedenen Kategorien zugeordnet. Die Veränderung dieser drei Indikatoren über den Zeitraum von zwei Jahren ergibt für jede BZR eine jeweilige Entwicklungs-Dynamik. Durch Zusammenfassung der vier Klassen des Status-Index (hoch, mittel, niedrig, sehr niedrig) und der drei Klassen des Dynamik-Index (positiv, stabil, negativ) wird der Gesamtindex soziale Ungleichheit ausgewiesen, der für die BZR Altstadt Kietz bei 2+/- eingeordnet wird.

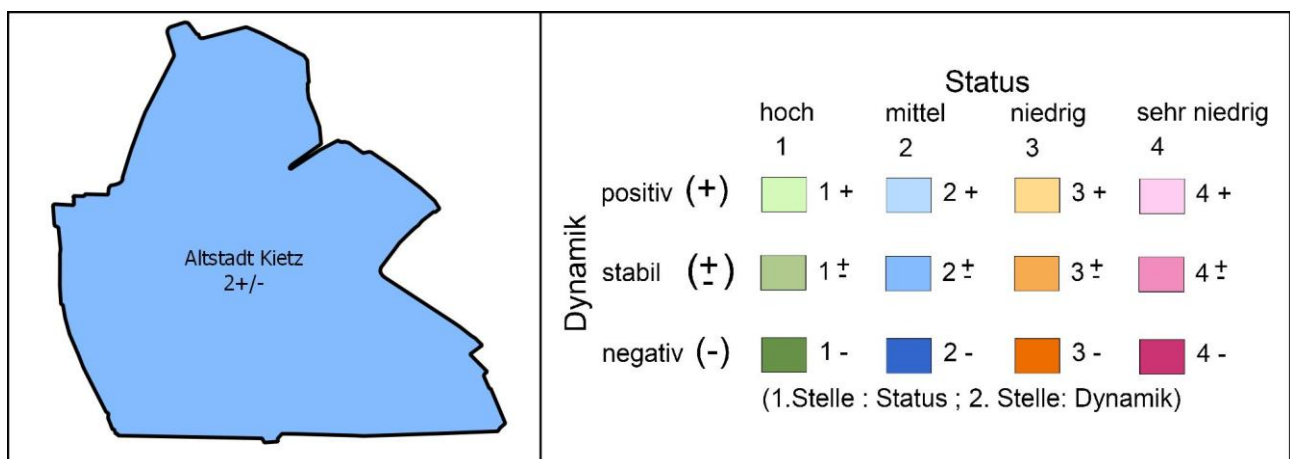
Weitere Informationen finden Sie hier: [Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019](#).

Tab. 11 BZR Altstadt Kietz in der Sozialberichterstattung Berlins

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | |
|----------------------------------|-------|
| F5 Status/Dynamik-Index BZR/PLR | 2 +/- |

Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019, Stand: 2019, eigene Darstellung

Abb. 7 Status/Dynamik-Index des MSS 2019 für die BZR Altstadt Kietz



Quelle: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Monitoring Soziale Stadtentwicklung 2019, Stand: 2019, eigene Darstellung

Nach Veränderung der LOR-Grenzen in 2019 wurde die Karte zum Gesamtindex soziale Ungleichheit im Monitoring Soziale Stadtentwicklung noch nicht fortgeschrieben

Statusindex „mittel“ bei insgesamt stabiler Entwicklungsdynamik

Ist-Zustand:

Die soziale Lage ist hinsichtlich wesentlicher Kernindikatoren ausgeglichen. Der soziale Status entspricht der Kategorie „mittel“. Das weist auf eine unauffällige soziale Lage der Bewohner/-innen innerhalb des Bezirks und der Stadt hin.

Veränderung:

Der Status/Dynamik-Index zeigt für die BZR Altstadt Kietz eine stabile soziale Entwicklung in den letzten zwei Jahren.

Aufmerksamkeit:

Die soziale Lage und die Veränderungen über 2 Jahre erfordern keine besondere Aufmerksamkeit.

Tab. 12 Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 3.008 | 59,5 | 0,2 | 1,0 | 62,8 | 55,5 | ③ | ① |
| D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 377 | 7,5 | 0,1 | – | 4,9 | 5,9 | ③ | ② |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

**Geringerer Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter
Anteile arbeitsloser Personen größer**

Ist-Zustand:

Knapp 60 % der Personen im erwerbsfähigen Alter sind in der BZR Altstadt Kietz sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Das ist der drittniedrigste Anteil im bezirklichen Vergleich.

Der Anteil von Personen, die Anspruch auf Arbeitslosengeld I (nach SGB III) oder Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II, „Hartz IV“) haben, liegt mit 7,5 % deutlich über dem Durchschnitt des Bezirks und auch über dem Berliner Vergleichswert. Es ist der höchste Anteil in Treptow-Köpenick.

Veränderung:

Der Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter hat sich in den letzten fünf Jahren leicht von 58,5 % auf 59,5 % erhöht.

Der Anteil Arbeitsloser hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig von 7,4 % auf 7,5 % erhöht. Für den Zeitraum von 5 Jahren liegen derzeit zur Arbeitslosigkeit keine Vergleichsdaten vor.

Aufmerksamkeit:

Es ist hohe Aufmerksamkeit sowohl für die Erwerbsbeteiligung in der BZR Altstadt Kietz innerhalb des Bezirks als auch für die Arbeitslosigkeit erforderlich.

3.2. Transferleistungsabhängigkeit

Tab. 13 Bezug von Transferleistungen

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 65 Jahre (%) | 1.229 | 19,5 | - 2,1 | – | 11,8 | 15,9 | ③ | ∅ |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Bezug von Transferleistungen weit über dem bezirklichen Durchschnitt

Ist-Zustand:

Der Indikator gibt Hinweise auf den Anteil der Einwohner/- innen, die nicht in der Lage sind, das notwendige Einkommen durch eigene Erwerbstätigkeit zu erzielen. Ein hoher Wert verweist auf eine räumliche Konzentration von sozioökonomisch schwierigen Lebenslagen und Armutsgefährdung. Ein Fünftel aller Personen unter 65 Jahren ist in der BZR Altstadt Kietz von Transferleistungen nach SGB II abhängig. Das entspricht etwa dem Doppelten des Vergleichswertes im Bezirk und liegt auch über dem Berliner Wert.

Veränderung:

Die Situation hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Der Anteil von Personen mit Bezug von Transferleistungen ist von 21,6 % auf 19,5 % gesunken. Für den Fünfjahreszeitraum liegen bisher keine Vergleichswerte vor.

Aufmerksamkeit:

Der Entwicklung sozioökonomisch schwieriger Lebenslagen muss in der BZR Altstadt Kietz hohe Aufmerksamkeit geschenkt werden.

3.3. Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

Tab. 14 Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|
| D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (%) | 374 | 30,0 | - 3,5 | – | 19,0 | 26,9 | ③ | ∅ |
| E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%) | 56 | 3,4 | – | – | 2,4 | 3,1 | | |
| T6 Anteil minderjähriger unverheirateter Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 18 Jahren (%) | 217 | 15,0 | - 1,3 | – | 10,2 | 11,8 | ③ | ∅ |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Materielle Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche in Familien der BZR ungünstiger als im Bezirk

Ist-Zustand:

Die Lebensumstände und finanzielle Situation von Kindern, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, werden als Indikator für materielle Kinderarmut und soziale Ungleichheit beim Hineinwachsen in die Gesellschaft angesehen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II gibt Hinweise auf spezifische Unterstützungsbedarfe dieser Altersgruppe und ihrer Familien. Von Kinderarmut ist in der BZR Altstadt Kietz fast jedes dritte Kind unter 15 Jahren betroffen. Der Anteil von Kindern, die in SGB II-Bedarfsgemeinschaften leben, ist etwa eineinhalbmal so groß wie im Bezirk insgesamt. Es ist der zweithöchste Anteil im bezirklichen Vergleich. Er liegt auch über dem Berliner Durchschnitt.

Die Familien- und Jugendhilfe bietet verschiedene Formen der Unterstützung für die normale und gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen an. Kinder und Jugendliche, die in Familien mit Unterstützungsbedarf leben und ambulante oder stationäre Hilfen erhalten, sind im Vergleich mit dem Bezirk wie auch Berlin in der BZR in einem größeren Maß vorhanden. Es ist der zweithöchste Anteil im bezirklichen Vergleich.

Aus fachlichen Gründen erfolgt keine Ausweisung von Aufmerksamkeitsstufen. Eine regional oder bezirklich erhöhte Hilfedichte ist mehrdeutig und weist nicht eindeutig auf strukturelle Nachteile und besondere Unterstützungsbedarfe, Defizite im sozialraumorientierten Handeln oder eine besondere Angebotsstruktur hin.

Der Anteil der minderjährigen Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften mit SGB II-Bezug gibt Hinweise auf das besondere Armutsrisiko von Kindern Alleinerziehender und auf besondere Belastungssituationen, die statistisch gesehen zu einem erhöhten Hilfebedarf insbesondere in der Jugendhilfe führt. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften ist in der BZR Altstadt Kietz ebenfalls deutlich größer als der vergleichbare bezirkliche und Berliner Wert.

Veränderung:

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil von Kindern, die in Bedarfsgemeinschaften leben, leicht gesunken. Die Anteile von Kindern und Jugendlichen, die in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften leben, sind im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls leicht rückläufig. Länger zurückreichende Vergleichsdaten sind bisher nicht verfügbar.

Aufmerksamkeit:

Für die BZR Altstadt Kietz insgesamt ist der Kinderarmut und der Situation von Kindern in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften hohe Aufmerksamkeit zu widmen.

3.4. Soziale Situation von Senior/-innen

Tab. 15 Soziale Situation von Senior/-innen

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|--|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|
| D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe (%) | 71 | 7,1 | – | – | 2,2 | 6,1 | | |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Großes Ausmaß von registrierter Altersarmut

Ist-Zustand:

In der BZR Altstadt Kietz ist bei über 7 % der Bewohner/-innen ab 65 Jahre wegen der Inanspruchnahme von Grundsicherungsleistungen nach SGB XII von Altersarmut auszugehen. Im Vergleich ist das der höchste Anteil in Treptow-Köpenick. Er liegt auch über dem gesamtstädtischen Wert.

Veränderung:

Zu Veränderungen des Ausmaßes von registrierter Altersarmut liegen derzeit keine Vergleichswerte vor.

Aufmerksamkeit:

Es erfolgt keine Darstellung der Aufmerksamkeitsstufen, da die Verwendung der Ampelfarbe „Grün“ für den Indikator grundsätzlich ungeeignet ist. Fachpolitisches Ziel ist letztlich die Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen.

4. Bildungssituation

4.1. Vorschulische Bildung

Tab. 16 Kindertagesbetreuung

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|--|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%)) | 395 | 63,0 | – | – | 66,8 | 64,7 | ③ | ∅ |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Niedriger Anteil betreuter Kinder

Ist-Zustand:

Mit einem Anteil von 63,0 % liegt die BZR Altstadt Kietz unter dem bezirklichen Durchschnitt. Die räumliche Zuordnung bezieht sich auf den Wohnort des Kindes, nicht auf den Ort der besuchten Einrichtung.

Veränderung:

Zur Veränderung des Anteils der betreuten Kinder in den vergangenen 5 Jahren können keine Aussagen getroffen werden.

Aufmerksamkeit:

Es wird eine hohe Aufmerksamkeit empfohlen.

4.2. Schulische Bildung

Tab. 17 Herkunftssprache und Lernmittelkostenbefreiung an öffentlichen Grundschulen

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen der öffentlichen Grundschulen (%) | – | – | – | – | 20,1 | 45,4 | | |
| E6 Anteil der Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen der öffentlichen Grundschule (%) | – | – | – | – | 19,7 | – | | |

Quelle: SenBildJugWiss, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz Die Schuldaten beziehen sich auf die Schüler/-innen am Standort der Schule, nicht auf den Wohnort der Schüler/-innen. Wenn in einem PLR keine Schule ist, liegen keine Daten vor; dieser Fall tritt auch ein, wenn ein Tatbestand nicht erfüllt ist.

Es befindet sich keine Grundschule in der Bezirksregion.

5. Gesundheitliche Situation

Zur Beurteilung der gesundheitlichen Situation in einer BZR werden insbesondere der bezirkliche Gesundheitsbericht aus dem Jahr 2018 und der Einschulungsuntersuchungsbericht aus dem Jahr 2017 herangezogen. Als Kernindikatoren werden Werte der Einschulungsuntersuchungen, der in der BZR befindlichen Grundschule herangezogen.

Achtung: Bei der Interpretation der Aussagen zur Gesundheitssituation muss beachtet werden, dass aktuell nur eine sehr geringe Datengrundlage vorhanden ist. Die zugrundeliegenden Daten stammen aus dem Zeitraum 2013-2017. Zudem beschreiben die Daten in erster Linie die Altersgruppe der Einschüler/-innen. Eine Verallgemeinerung auf weitere Altersgruppen ist so nur in geringem Maße möglich.

Auch wenn die Berichterstattung sowie die Kernindikatoren nicht den aktuellen Stand abbilden, zeigen sie dennoch eine Tendenz für die BZR auf. Ist im Rahmen der Analyse eine nennenswerte Abweichung der BZR von den bezirklichen und Berliner Durchschnittswerten festzustellen, weist dieses auf den Bedarf einer näheren Prüfung hin.

5.1. Bezirkliche Gesundheitsberichterstattung

Im Rahmen der bezirklichen Gesundheitsberichterstattung werden demografische, gesundheitliche und soziale Entwicklungsdaten für den Bezirk Treptow-Köpenick (Stand: November 2018) im Bezirksvergleich dargestellt. Ein Vergleich der Prognoseräume stellt fest, dass der Prognoseraum IV, zu dem die BZR Altstadt Kietz gehört, einen hohen Anteil an Menschen über 65 Jahre aufweist (Gesundheitsbericht 2018: 12). Es ist anzunehmen, dass der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung in den nächsten Jahren weiterhin zunehmen wird.

Orientiert an der demografischen Prognose für den Bezirk wird auch bezüglich der gesundheitlichen Situation dem steigenden Anteil der älteren und psychisch erkrankten Klientel besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es ist festzustellen, dass jede sechste Person im Bezirk unter einer versorgungsrechtlich relevanten Behinderung leidet und an einer vollumfänglichen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gehindert bzw. behindert wird (Gesundheitsbericht 2018: 23).

In Treptow-Köpenick wurde neben vielfältigen gesundheitsförderlichen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, ein kommunaler Gesundheitszieleprozess „Gesund alt werden in Treptow Köpenick“ initiiert, der dem Berliner Landesgesundheitsziel „Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alter erhalten“ untergeordnet war. In den Bereichen „Bewegungsförderung“ und „Suchtgefährdung im Alter“ wurden kommunale Lösungsansätze entwickelt.

Zukünftig wird unter Berücksichtigung des Berliner Gesundheitsziels „Gesundheitschancen für Kinder und Jugendliche erhöhen – Benachteiligung abbauen“ und des Handlungsfeldes „Lebenskompetenz“ in einem fortlaufenden Gesundheitszieleprozess mit einem besonderen Schwerpunkt auf Kinder, Jugendliche und deren Familien das Thema „Medienkonsum und Gesundheitskompetenz“ gearbeitet.

5.2. Gesundheitliche Situation von Kindern im Vorschulalter

Tab. 18 Gesundheitliche Situation von Kindern

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – | | |
| E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – | | |

Quelle: [SenGPG Berlin](#), Datenpool: 2016-2019 (gepoolt); Stand: 30.12.2019; Datenpool T-5: 2016-2019 (gepoolt); Stand:30.11.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Auf Grund fehlender Daten erfolgt keine Einschätzung.

6. Wirtschafts- und Gewerbestruktur

6.1. Einzelhandel und Versorgung

Die Bezirksregion Altstadt Kietz verfügt mit der Altstadt über ein Ortsteilzentrum, das einen Sonderstatus in der bezirklichen Zentrenhierarchie einnimmt und auch als solches v.a. mit den Schwerpunkten Freizeit, Kultur und Tourismus zu entwickeln ist. Derzeit ist die Bezirksregion Altstadt Kietz und auch das Ortsteilzentrum Altstadt Köpenick durch kleinteilige Einzelhandelsangebote geprägt. Neben kleineren Nahversorgungsgeschäften dominieren spezialisierte Fachgeschäfte, Gastronomie und Dienstleistungen aber auch Kulturangebote und Verwaltungseinrichtungen. Insgesamt ist in den letzten Jahren eine positive Bilanz für die Entstehung neuer Einzelhandelsangebote zu verzeichnen. Zwischen den Jahren 2008 und 2015 hat sich die Verkaufsfläche in der Bezirksregion um ein Drittel auf insgesamt 3.060 m² erhöht, ein wesentlicher Anteil hierbei hat die Erweiterung der Nahversorgung im Zusammenhang mit dem angrenzenden Nahversorgungszentrum Allende I. So wird die Grundversorgung der Einwohner/-innen durch Anbieter in den angrenzenden Bezirksregionen, auch durch das Nahversorgungszentrum Allende I, sichergestellt. Die räumliche Abdeckung und Versorgung mit einem nahversorgungsrelevanten Einzelhandel ist unter Einbeziehung der kleinteiligen Angebote und der umliegenden Zentrenbereiche als gut zu bewerten, auch wenn dies nicht der Funktion eines Ortsteilzentrums entspricht. Das zeigt sich auch an der vergleichsweise geringen Verkaufsflächenausstattung in der BZR (0,34 m² VKF/EW: Berlin 0,44 m²/EW) trotz guter Kaufkraft (104,3 %: TK 100,1 %). Aufgrund der Baustruktur in der historischen Altstadt ist die vollumfängliche Funktionalität und Angebotsbreite eines Ortsteilzentrums auch nicht realisierbar. Insgesamt liegt der Fokus eher auf der touristischen Bedeutung des Ortsteilzentrums. Das spiegelt sich auch in dem nur geringen Entwicklungspotential, das für die Bezirksregion bei der Nahversorgung ermittelt wurde, wieder. Um die räumliche Erreichbarkeit und Angebotsbreite bei der Grundversorgung für die hier lebende Bevölkerung zu verbessern, sollte im unmittelbaren Anschluss an die Altstadt ein Nahversorgungsstandort entwickelt werden.

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

Die Altstadt Köpenick und der historische Fischerkietz verfügen über ein hohes touristisches Potential, welches derzeit jedoch noch nicht voll ausgeschöpft ist, da die touristische Infrastruktur weiterentwickelt werden muss.

Im Jahr 2016 wurde neben der bestehenden Ausleihstation für Solarboote eine private Steganlage durch einen Gastronomen im Frauentog geschaffen. Dort können kleine Boote mit einer kurzen Verweildauer unter der Nutzungsbedingung des Betreibers anlegen. Weitere Anlegemöglichkeiten für Altstadtbesucher, die per Boot ankommen, gibt es in der Spindlergasse. Über den neu bebauten Kietzgrabensteg wird die Erreichbarkeit des gastronomischen Angebots in der Spindlergasse erweitert. Im Luisenhain können Besucher, die mit Ausflugsschiffen kommen, an Land gehen. Unter dem Oberbegriff der E-Mobilität befindet sich derzeit der Ausbau einer entsprechenden Fahrradinfrastruktur in Vorbereitung, initiiert durch den Tourismusverein Treptow-Köpenick e.V.

Für touristische Großveranstaltungen bzw. größere Gruppen fehlen mehrere Busparkplätze direkt in der Bezirksregion. Wenn die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen würden, könnte die Attraktivität der Bezirksregion Altstadt Kietz für potentielle Touristinnen und Touristen weiter verbessert werden.

In der Region Altstadt Kietz gibt es zwei Netzwerke mit z.T. wirtschaftlichen Interessen: die Arbeitsgruppe Altstadt (AG Altstadt) und die Interessengemeinschaft Altstadt (IG Altstadt). Die Mitglieder der AG Altstadt treffen sich quartalsweise, um Informationen auszutauschen und insbesondere um die Veranstaltungen in der Region auszuwerten. Die AG Altstadt besteht aus Interessierten sowie Geschäftstreibenden, Mitgliedern der bezirklichen Verwaltung, des Heimatvereins und politischen Vertreterinnen und Vertretern sowie dem Bezirksbürgermeister. Die Organisation der AG Altstadt erfolgt über die Organisationseinheit Wirtschaftsförderung des Bezirksamts Treptow-Köpenick. Durch den zum Teil fachübergreifenden Austausch werden Themen aufgegriffen und in die Verwaltung getragen. Die IG Altstadt besteht aus einem kleinen Kreis von Mitgliedern, die gewerblich mit der Region verbunden sind und sich um deren wirtschaftliche Weiterentwicklung bemühen. Insbesondere die festlichen Aktivitäten werden von der IG-Altstadt unterstützt.

Informieren Sie sich auch im [Zentren- und Einzelhandelskonzept 2016](#).

7. Wohnsituation

7.1. Wohnungs- und Eigentümerstruktur

Tab. 19 Wohnungsbestände landeseigener Gesellschaften für die Bezirksregion Altstadt Kietz

| Gesellschaft | Anzahl an Wohnungen |
|----------------|---------------------|
| DEGEWO | 2.118 |
| Stadt und Land | 27 |
| Berlinovo | 127 |
| Gesamt | 2.272 |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Laut dem Monitoring Soziale Stadtentwicklung (2019) liegt der Anteil der Wohnungen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften an den gesamten Wohnungen bei 49,6 %. Zu den Wohnungsbaugenossenschaften, die Wohnungen in der BZR Altstadt Kietz anbieten, gehört u.a. die Köpenick Nord e.G.

Tab. 20 Wohnungsumwandlungen und -verkäufe

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|--|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|
| T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen | 19 | | – | – | 4,6 | 6,5 | | |
| T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen | 6 | – | – | – | 4,3 | 5,1 | | |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019; eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Ist Zustand:

In der BZR Altstadt Kietz liegt der absolute Wert für die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen bei 19 und bei den Wohnungsverkäufen bei 6 Bestandswohnungen. Da die Indikatorenwerte nicht ausgewiesen sind, können keine Vergleiche im bezirklichen bzw. gesamtstädtischen Kontext hergestellt werden.

Ist die Anzahl der Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen hoch, deutet dies auf ein starkes Interesse der Immobilienwirtschaft hin, die Attraktivität des Gebäudes und Umfeldes gewinnbringend zu nutzen. Bei Gebieten mit einer hohen „Umwandlungsquote“ besteht ein erhöhtes potenzielles Risiko der Verdrängung. In Gebieten mit einer höheren Verkaufsdynamik könnte eine ausgeprägtere Mietendynamik zur Abwanderung von Haushalten mit niedrigen Einkommen führen.

Veränderung:

Auf Grund fehlender Daten ist kein Vergleich zu den Vorjahren möglich.

Aufmerksamkeitsstufe:

Auf Grund fehlender Indikatorenwerte kann die Aufmerksamkeitsstufe nicht ausgewiesen werden.

7.2. Wohndauer und Mieten

Tab. 21 Übersicht über Wohndauer

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|--|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| C1 Anteil der Einwohner/-innen (EW) mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | 3.892 | 56,9 | - 1,2 | 1,2 | 63,5 | 64,5 | ② | ③ |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Unterdurchschnittliche Wohndauer

Ist- Zustand:

Etwas mehr als die Hälfte der Einwohner/-innen wohnt in der BZR Altstadt Kietz mindestens 5 Jahre an ihrer Wohnadresse. Dieser Wert liegt unter dem bezirklichen und Berliner Vergleichswert.

Bei geringer Wohndauer und damit häufigem Wohnortwechsel („mobile Quartiere“) werden Ortsbindung und Identifikation mit dem Wohnort geringer ausgeprägt sein als bei längerer Wohndauer.

Veränderung:

Der Anteil von Einwohner/-innen mit längerer Wohndauer hat sich in den letzten 5 Jahren leicht erhöht.

Aufmerksamkeit:

Es wird eine hohe Aufmerksamkeit im Berliner Vergleich und eine Aufmerksamkeit im bezirklichen Vergleich empfohlen.

Angebotsmieten (nettokalt) für Neuvermietungen (Median, EUR/m²) auf Ebene der Planungsräume

Im Jahr 2019 betrug die mittlere Angebotsmiete in Berlin 10,45 EUR/m² und lag damit nur leicht höher als im Vorjahr (+ 0,13 EUR/m²). Für den Bezirk Treptow-Köpenick lag der Wert bei 9,93 EUR/m². Für die BZR Altstadt Kietz liegt er bei 8,80 EUR/m².

Informieren Sie sich auch im [IBB Wohnungsmarktbericht 2019](#).

7.3. Wohnungsbaupotentiale

Tab. 22 Wohnbauflächen (zwischen 2014-2020 realisiert und Potenziale bis 2030) Treptow-Köpenick, BZR Altstadt Kietz

| BZR Altstadt Kietz | Anzahl Flächen | WE EFH/DH/RH | WE MFH | Summe WE | Zeitliche Realisierbarkeit |
|---|----------------|--------------|--------|----------|---|
| WoFIS (ab 10 WE) | 9 | 8 | 334 | 342 | Realisiert (bis Ende 2020) |
| WoFIS (ab 10 WE) | 10 | 0 | 157 | 157 | in Realisierung + kurzfristiges Potenzial (2021-2023) |
| WoFIS (ab 10 WE) | 1 | 0 | 45 | 45 | in Realisierung + kurzfristiges Potenzial (2021-2023) |
| WoFIS (ab 10 WE) | 0 | 0 | 0 | 0 | langfristiges Potenzial (bis 2030) |
| Vorhaben kleiner 10 WE (Erhebung FB Stadtplanung) | 14 | 0 | 31 | 31 | Bauanträge (bis 31.3.2020) |
| Summe | 34 | 8 | 567 | 575 | |

Quelle: WoFIS, Stand: 31.12.2020, Erhebung FB Stadtplanung: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: EFH= Einfamilienhaus; DH= Doppelhaus; RH= Reihenhause; MFH= Mehrfamilienhaus, WE= Wohneinheiten, WoFIS= Wohnbauflächen-Informationssystem Land Berlin, Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Die Daten sind nach den Vorgaben des Berliner Datenschutzgesetzes zu behandeln.

Im Wohnbauflächeninformationssystem WoFIS des Landes Berlin werden alle Wohnungsneubauprojekte seit 2014 ab 10 Wohneinheiten (WE) erfasst und vom Stadtentwicklungsamt durch eine eigene Erhebung der Neubauvorhaben kleiner 10 WE ergänzt. Zusätzlich identifiziert das WoFIS mögliche Potenzialflächen bis 2030, die geeignet sind, dem steigenden Bedarf nach Wohnraum gerecht zu werden.

Für die BZR Altstadt Kietz wurden ca. 34 Wohnungsbauprojekte und -potenzialflächen für insgesamt rund 575 WE ermittelt. Davon wurden 342 WE bereits umgesetzt. Etwa 157 WE befinden sich in der Realisierung bzw. werden kurzfristig umgesetzt. Grundsätzlich handelt es sich um Geschosswohnungsbau, größere Vorhaben mit Einfamilienhausstrukturen werden nicht mehr geplant. Ergänzt wird diese Entwicklung durch sukzessive und überwiegend private Nachverdichtung (ca. 31 WE), davon 31 WE im Geschosswohnungsbau. Dabei liegen die Schwerpunkte auf Dachgeschossausbauten und Nutzungsänderungen im Bestand.

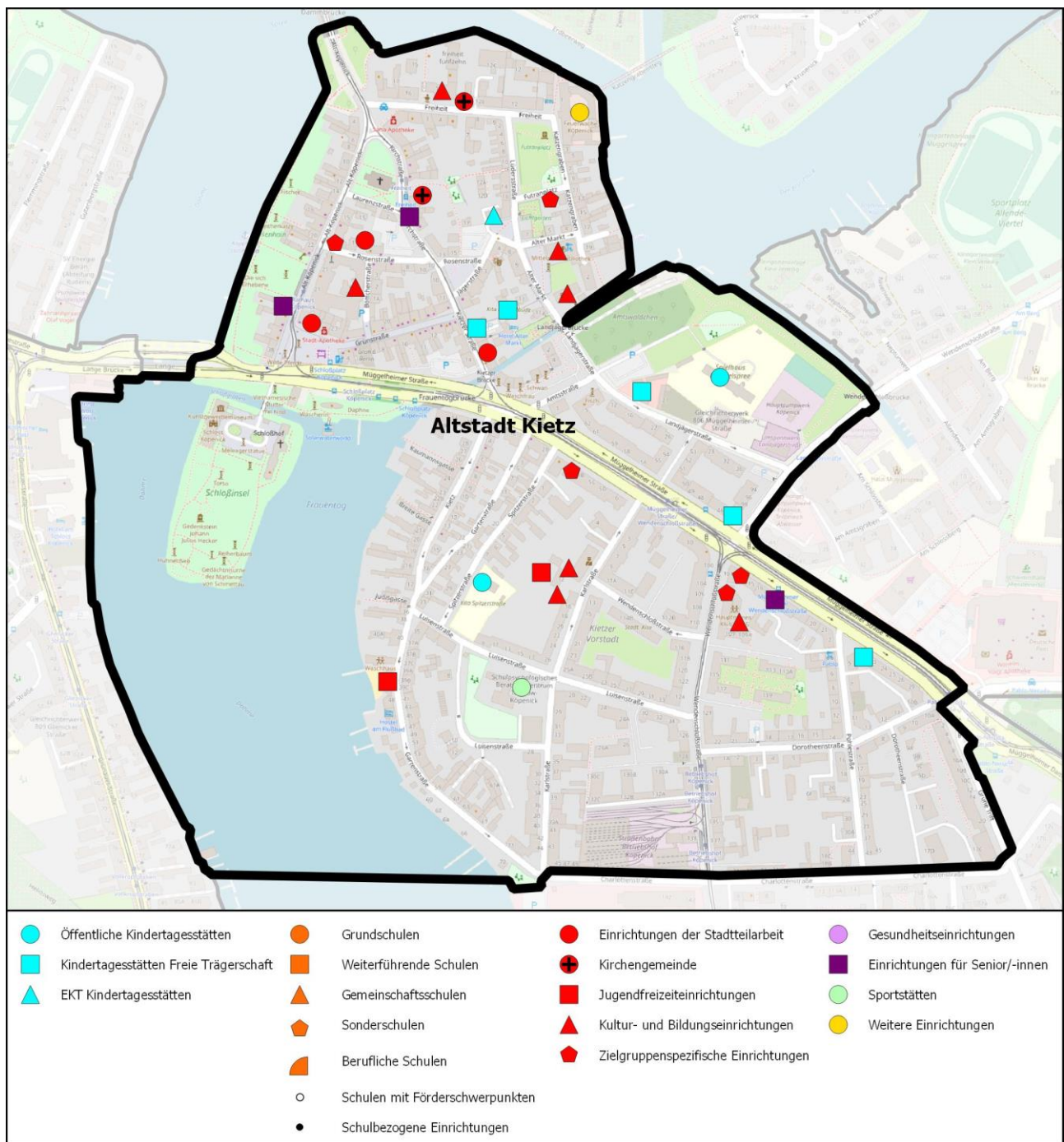
Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass in der BZR Altstadt Kietz der Großteil der Wohnungsbaupotentiale bereits realisiert bzw. in Kürze umgesetzt wird. Hier wurden in der Regel keine besonderen Regelungen zur Förderung von preisgünstigem Wohnen geschaffen.

8. Soziale Infrastruktur

Im Rahmen des vorliegenden Profils werden blitzlichtartig die in der BZR ansässigen Infrastruktureinrichtungen vorgestellt. Dem/der Leser/-in wird ein exemplarischer Einblick gegeben, welche Schwerpunkte in der Versorgung bestehen.

Hinweis: Die einzelnen Tabellen haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Abb. 8 Übersichtskarte Infrastruktureinrichtungen in der BZR Altstadt Kietz



Quelle: „© OpenStreetMap contributors“ Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) eigene Darstellung

Tab. 23 **Infrastrukturelle Einrichtungen im Überblick**

| Einrichtungen | Öffentlich | EKTs | Freie Trägerschaft | Private Trägerschaft | Konfessionell | Gesamt |
|---|------------|------|--------------------|----------------------|---------------|--------|
| Kindertagesstätten | 2 | 1 | 5 | | | 8 |
| Schulen und schulbezogene Einrichtungen | | | | | | |
| _Grundschulen | | | | | | |
| _Sekundarschulen/ Gemeinschaftsschulen | | | | | | |
| _Gymnasien | | | | | | |
| _Sonderschulen | | | | | | |
| _Berufliche Schulen (OSZ) | | | | | | |
| _schulbezogene Einrichtungen | | | | | | |
| Kinder-, Jugend-, und Familieneinrichtungen | | | | | | 2 |
| _Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen | | | 2 | | | |
| _Familienzentrum | | | | | | |
| Einrichtungen für Senior/-innen | | | 2 | 1 | | 3 |
| Einrichtungen für besondere Zielgruppen | | | | | | 9 |
| _Migranten | | | | | | |
| _Pflegebedürftige | | | 3 | | | |
| _geschlechterspezifische Angebote | | | | | | |
| _Behinderte | | | 3 | | | |
| _soziale Probleme | | | 3 | | | |
| Einrichtungen der Stadtteilarbeit/ zielgruppenübergreifend | | | 6 | | | 6 |
| Kultur- und weitere Bildungseinrichtungen | | | | | | 7 |
| _VHS | | | | | | |
| _Musikschule | 1 | | 1 | | | |
| _Bibliotheken | 1 | | | | | |
| _Kultur | 1 | | 2 | | | |
| _Geschichte | 1 | | | | | |
| Gesundheitseinrichtungen | | | | | | |
| _Krankenhäuser | | | | | | |
| _Gesundheitseinrichtungen | | | | | | |
| Sporteinrichtungen | | | | | | 6 |
| _allgemeine Sportanlagen incl. Bäder/Freibäder | 1 | | | | | |
| _Sportvereine | | | 3 | 2 | | |
| Weitere Einrichtungen | 1 | | | | | 1 |

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

8.1. Einrichtungen zur Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen

8.1.1. Kindertagesstätten

Tab. 24 Kindertagesstätten

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Belegung |
|-----------------------------|----------------------|--|-----------------|----------|
| EKT Altstadtkrokodile | Jägerstr. 5 | Kinderladen Köpenick e.V. | (EKT) | 20 |
| Freude Kita Köpenick | Müggelheimer Str. 22 | FREUDE Kindergärten gGmbH | (F) | 27 |
| Kinderhaus kleine Entdecker | Kietzer Str. 5 | Kleine Entdecker e.V. | (F) | 30 |
| Kita Kleine Helden Köpenick | Müggelheimer Str. 45 | Kita Kleine Helden Köpenick gGmbH | (F) | 24 |
| Kita Landjägerstr. 7/9 | Landjägerstr. 7 | Kita SüdOst | (Ö) | 189 |
| Kita Rumpelbude | Alter Markt 11 | Baumhaus gemeinnützige UG | (F) | 52 |
| Kita Spitzerstr. 8 | Spitzerstr. 8 | Kita SüdOst | (Ö) | 75 |
| Kita Zauberblümchen | Landjägerstr. 11 | Interkultureller Spiel- und Sportkindergarten "Start" e. V | (F) | 84 |

Quelle: kita-navigator.berlin.de, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, Kindertagesbetreuung, Kitanavigator, Datenpool, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: Eltern-Initiativ-Kindergarten (EKT), freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

In der BZR sind insgesamt acht Kindertagesstätten vorhanden. Darunter gibt es zwei im Eigenbetrieb SüdOst, eine Eltern-Initiative-Kindertagesstätte und die weiteren sind in freier Trägerschaft.

8.1.2. Schulen und schulbezogene Einrichtungen

Tab. 25 Schulen

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Schüler/-innen | Schulform |
|------|-----------|--------|-----------------|----------------|-----------|
| - | - | - | - | - | - |

Quelle: [Schulverzeichnis \(berlin.de\)](http://schulverzeichnis.berlin.de); Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie, [Schulverzeichnis](http://schulverzeichnis.berlin.de), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P), konfessionell (K), Anzahl der Schüler liegt nur für die gesamte Schule nicht für die einzelnen Schulformen vor

In der BZR befinden sich keine Schule.

Tab. 26 Schulbezogene Einrichtungen

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Art der Schulbezogenen Einrichtungen |
|------|-----------|--------|-----------------|--------------------------------------|
| - | - | - | - | - |

Quelle: [BA T- KSchulamts](http://BA-T-KSchulamts), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.1.3. Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen

Tab. 27 Jugendfreizeiteinrichtungen

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Einrichtungsart |
|-----------------------|------------------|-----------------------|-----------------|--|
| Alte Möbelfabrik | Karlstr. 12 | Alte Möbelfabrik e.V. | (F) | z.Zt. vorwiegend Theater und Kulturarbeit für Kinder und Jugendliche |
| Flussbad Gartenstraße | Gartenstr. 46-48 | Der Cöpenicker e.V. | (F) | Internationaler Jugendaustausch, Jugendbildung, offene Jugendarbeit |

Quelle: [BA T-K Jugendamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Tab. 28 Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|--|-----------|----------------|--------------------|--------------------|---------------|------------------|-------------|-------------|
| A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren | 36 | 2,6 | – | – | 8,2 | 7,3 | ③ | ③ |

Quelle: AfA BB; Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Versorgungsgrad mit Plätzen in Jugendfreizeiteinrichtungen nicht gedeckt

Ist Zustand:

Gemäß Richtwert sollen für 11,4 % der 6- bis unter 25-Jährigen Plätze in öffentlichen und öffentlich geförderten Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE) bereitgestellt werden. In der BZR Altstadt Kietz liegt der Versorgungsgrad mit 2,6 % deutlich unter dem genannten Richtwert sowie unter dem bezirklichen und Berliner Durchschnitt.

Mit der Alten Möbelfabrik und dem Flussbad Gartenstraße gibt es offene Angebote für Theater- und Kulturarbeit sowie für Jugendaustausch/Jugendbildung/Jugendarbeit in der BZR, die den Bedarf aber nicht decken können.

Veränderung:

Aufgrund fehlender Daten aus den Vorjahren, können hier keine Angaben gemacht werden.

Aufmerksamkeit:

Eine hohe Aufmerksamkeit wird empfohlen.

8.2. Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit)

Tab. 29 Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit)

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Einrichtungsart |
|---|-----------------------|--|-----------------|------------------------------|
| Betreuungs- und Pflegedienst Schwester Christiane | Alt-Köpenick 32 | Christiane Mathejka | (P) | Betreuungs- und Pflegedienst |
| Seniorenbibelkreis | Kirchstr. 4 | Evangelische Stadtkirchengemeinde Köpenick | (F) | Senior/-innenbibelkreis |
| Sozialstation Köpenick | Müggelheimer Str. 17c | Sozialdienste der Volkssolidarität gGmbH | (F) | Sozialdienst |

Quelle: [BA T-K Sozialamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.3. Zielgruppenspezifische Einrichtungen

Tab. 30 Zielgruppenspezifische Einrichtungen

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Art der Einrichtung |
|--|--------------------------|---|-----------------|---|
| Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e.V. Gruppe Treptow und Köpenick | Wendenschloßstr. 103-105 | Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e.V. | (F) | Beratungs- und Hilfsangebote für Blinde und Sehbehinderte Menschen |
| Bündnis Inklusion e.V. | Wendenschloßstr. 103-105 | Bündnis Inklusion e.V. | (F) | Schutzgemeinschaft für die Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderung |
| DASI Berlin | Katzengraben 14 | Diakonische Arbeitsgemeinschaft Sozialpädagogischer Initiativen DASI Berlin gGmbH | (F) | Ambulante sozialpädagogische Hilfen Netzwerk Treptow-Köpenick Frühe Hilfen |
| Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V. | Rosenstr. 1 | Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V. | (F) | Vielfältige Angebote der Jugendhilfe, Familienarbeit, Frühen Hilfen und Suchthilfe |
| Tagesbeschäftigungszentrum für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen | Müggelheimer Str. 5a | RC reweca gGmbH | (F) | Tagesangebot für Beschäftigung, Förderung und Betreuung von Menschen mit Behinderung nach erworbenen Hirnschädigungen |
| Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz – Müggelheimer Straße | Müggelheimer Str. | Vermieter: Zusammen Zuhause GmbH | (F) | Demenzwohngruppe |
| Wohnheim Köpenick UG in Köpenick | Müggelheimer Str. 13-14 | Wohnheim Köpenick GmbH | (F) | Obdachloseneinrichtung |
| Wohnungsgemeinschaft für Menschen mit | Lüdersstraße | Vermieter: | (F) | Demenzwohngruppe |

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Art der Einrichtung |
|---|-------------|---|-----------------|---------------------|
| Demenz - Köpenicker Wohngemeinschaft in der Altstadt | | ProWia – Projekte für das Wohnen im Alter | | |
| Zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Köpenick – Jägerstraße | Jägerstraße | Vermieter: SB Dienstleistungen | (F) | Demenzwohngruppe |

Quelle: [BA T-K Sozialamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.4. Einrichtungen der Stadtteilarbeit, zielgruppenübergreifend arbeitende Einrichtungen

Tab. 31 Einrichtungen der Stadtteilarbeit

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Art der Einrichtung |
|--|--------------------|---|-----------------|------------------------------|
| Evangelisch-Reformierte Schlosskirchengemeinde Köpenick | Freiheit 14 | Evangelische Kirchen Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz | (F) | Vielfältige Angebote |
| Evangelische Stadtkirchengemeinde Köpenick | Kirchstr. 4 | Evangelische Kirchen Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz | (F) | Vielfältige Angebote |
| Familienzentrum Altstadt Kietz | Rosenstr. 1 | Märkisch Sozial- und Bildungswerk e.V. | (F) | Familienzentrum |
| K&K Kietzer Straße | Kietzer Str. 4 | Independent Living – Jugendnetzwerk Friedrichshain-Kreuzberg und Tempelhof-Schöneberg gGmbH | (F) | Beratungsstelle für Familien |
| Touristeninformation | Alt-Köpenick 31-33 | Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V. | (F) | Touristeninformation |
| Verein zur Förderung der Ev. St. Laurentius-Stadtkirchengemeinde Berlin-Köpenick e.V.: | Kirchstr. 4 | Verein zur Förderung der Ev. St. Laurentius-Stadtkirchengemeinde Berlin-Köpenick e.V.: | (F) | Förderverein |

Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P), konfessionell (K)

8.5. Kultur- und Bildungseinrichtungen

Tab. 32 Kultur- und Bildungseinrichtungen

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Art der Einrichtung |
|---|----------------------------------|---|-----------------|----------------------------------|
| Alte Möbelfabrik | Karlstr. 12 | Alte Möbelfabrik e.V. | (F) | Theaterkurs, Workshops, u.a. |
| Dauerausstellung Hauptmann von Köpenick | Rathaus Köpenick Alt-Köpenick 21 | Bezirksamt Treptow-Köpenick | (Ö) | Ausstellung |
| Hauptmanns-Klub 103,5 e.V. | Wendenschloßstr. 103-105 | Beschäftigungsagentur Berlin-Brandenburg e.V. | (F) | Theater, Musik, Treffpunkt, u.a. |

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Art der Einrichtung |
|-----------------------------------|---------------|-----------------------------|-----------------|---------------------|
| Mittelpunktbibliothek Alter Markt | Alter Markt 2 | Bezirksamt Treptow-Köpenick | (Ö) | Bibliothek |
| Museum Köpenick | Alter Markt 1 | Bezirksamt Treptow-Köpenick | (Ö) | Museum |
| Musikschule Freiheit 15 | Freiheit 15 | Bezirksamt Treptow-Köpenick | (Ö) | Musikschule |
| Sambakids e.V. | Karlstr. 12 | Sambakids e.V. | (F) | Trommelschule |

Quelle: [BA T-K Amt für Weiterbildung und Kultur](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.6. Gesundheitseinrichtungen

Tab. 33 Gesundheitseinrichtungen

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers | Art der Einrichtung |
|------|-----------|--------|-----------------|---------------------|
| - | - | - | - | - |

Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Weitere Informationen zu Gesundheitseinrichtungen in Treptow-Köpenick finden Sie im [Ratgeber Soziales und Gesundheit 2020](#).

8.7. Sporteinrichtungen

Tab. 34 Sportstätten

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers |
|--|-------------------------|-----------------------------|-----------------|
| Spiel- und Sportplatz für alle Altersgruppen mit Turnhalle | Luisenstraße/Karlstraße | Bezirksamt Treptow-Köpenick | (Ö) |

Quelle: [BA T-K Schul- und Sportamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

Tab. 35 Sportvereine

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers |
|--|--------------------------------|--|-----------------|
| Aquaris Wassertouristik | Katzengraben 19/ Spindlergasse | AQUARIS Wassertouristik Berlin | (P) |
| Artistenschule Contraire | Katzengraben 19/ Spindlergasse | Jutta Schönherz | (P) |
| Behinderten-Sportverein Köpenick e.V. | Luisenstr. 16 | Behinderten-Sportverein Köpenick e.V. | (F) |
| Betriebssportgemeinschaft Bezirksamt Köpenick e.V. | Alt-Köpenick 21 | Betriebssportgemeinschaft Bezirksamt Köpenick e.V. | (F) |
| Sportverein Empor Köpenick e.V. | Kietz 18 | Sportverein Empor Köpenick e.V. | (F) |

Quelle: [BA T-K Schul- und Sportamt](#), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung
 Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

8.8. Weitere Einrichtungen

Tab. 36 Weitere Einrichtungen

| Name | Anschrift | Träger | Art des Trägers |
|---|----------------|--------------------|-----------------|
| Feuerwache Köpenick mit Berufsfeuerwache und Freiwillige Feuerwehr Köpenick | Katzengraben 1 | Berliner Feuerwehr | (Ö) |

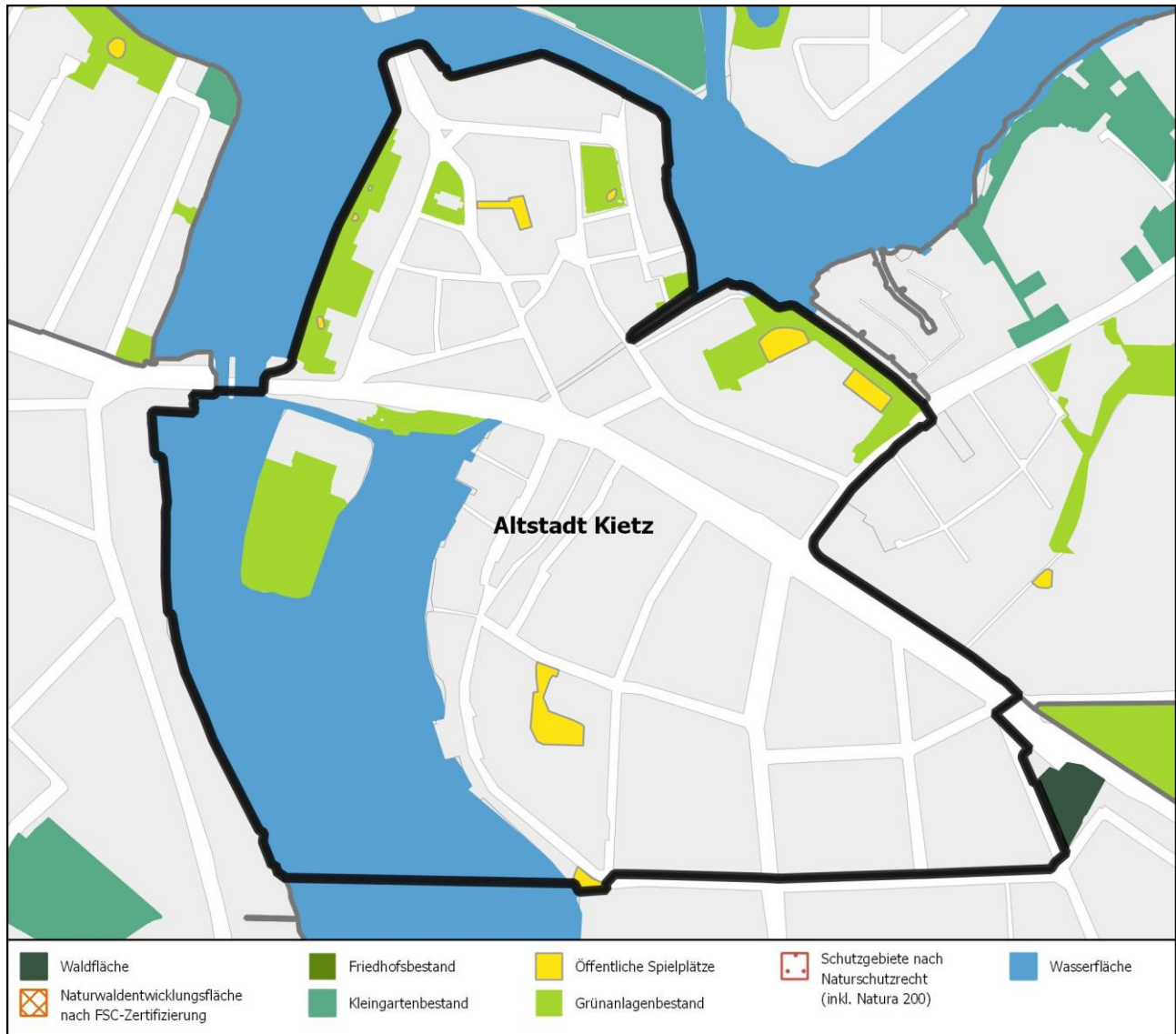
Quelle: BA T-K, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: Erläuterung der Art des Trägers: freie Träger (F), öffentlich (Ö), privat (P)

9. Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum

Die folgende Abbildung zeigt die unterschiedlichen Grünstrukturen sowie die öffentlichen Spielplätze in der BZR.

Abb. 9 Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum in der BZR Altstadt Kietz



Quelle: „Geoportal Berlin / [Alters- und Bestandsstruktur der Wälder – Forstbetriebskarte 2014 (Umweltatlas)], [Friedhofsbestand Berlin], [Grünanlagenbestand Berlin (einschließlich der öffentlichen Spielplätze)], [Kleingartenbestand Berlin], [Naturwaldentwicklungsflächen nach FSC-Zertifizierung], [Schutzgebiete und Schutzobjekte nach Naturschutzrecht Berlin (inklusive Natura 2000)], (unterschiedliche Datenstände), LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg) Stand 30.06.2021, eigene Darstellung

9.1. Grün- und Freiflächen

Unter Grünflächen sind alle gärtnerisch gestalteten Anlagen, Spielplätze, Freiflächen, waldähnlichen oder naturnahen Flächen, Plätze und Wege, die entweder der Erholung der Bevölkerung dienen oder für das Stadtbild oder die Umwelt von Bedeutung sind und für den jeweiligen Zweck gewidmet sind, aufgeführt. Diese Flächen sind für die Allgemeinheit in der Regel zugänglich und werden von der Öffentlichen Hand unterhalten und gepflegt.

Tab. 37 Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|
| A4 Öffentliche Grünanlage – Relation der Fläche (m ² /EW) | 60.571 | 8,3 | | | | | | |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz.

Zum Erstellungszeitraum des Profils wurde die Berechnungsmethode noch einmal überprüft, daher erfolgt keine Darstellung der Aufmerksamkeitsstufen

Tab. 38 Grün- und Freiflächen

| PLR | Grünanlage | Besonderheiten |
|----------------|--|----------------|
| Altstadt Kietz | Alt-Köpenick/ Luisenhain | |
| Altstadt Kietz | Alter Markt 1/ Claus-Dieter-Sprink-Weg | |
| Altstadt Kietz | Freiheit 14 | |
| Altstadt Kietz | Futranplatz | |
| Altstadt Kietz | Kirchstraße/ Laurentiuskirchplatz | |
| Altstadt Kietz | Landjägerstraße/ Amtswäldchen | |
| Altstadt Kietz | Müggelheimer Straße/ Frauentog | |
| Altstadt Kietz | Müggelheimer Straße/ Frauentog | |
| Altstadt Kietz | Müggelheimer Straße/ Schlossinsel | |
| Altstadt Kietz | Uferweg Freiheit/ Katzengrabensteg | |

Quelle: FIS-Broker, Stand: 30.06.2021

Bei der Betrachtung der öffentlichen Grün- und Freiflächen wird die Katasterfläche aller durch das Straßen- und Grünflächenamt zu pflegenden Flächen (Grünanlagen in Wohngebieten, Landschaftsschutzgebiete, Parks und Erholungsgebiete, Stadtplätze, Ufergrünzüge, Badewiesen und Spielplätze) zu Grunde gelegt. Diese rein rechnerische Zusammenstellung spiegelt keineswegs die tatsächliche Versorgungssituation wider. Hier werden auch Flächen mit aufgezählt, die keine eigentliche Eignung für Erholungszwecke aufweisen und / oder nicht erreichbar oder zugänglich sind. Damit relativiert sich die Aussage/ Bewertung des Ausstattungs-/ Versorgungsgrades.

Die Ausstattung mit vielfältig nutzbaren Grünanlagen birgt die Möglichkeit zur Erholung im Freien und hat Bedeutung für ein gesundes Wohnumfeld besonders für Familien mit Kindern, für Ältere und für Freizeitsportler. Für die weniger mobilen Bevölkerungsgruppen, z. B. ältere Menschen oder Kinder ist die Erreichbarkeit (Wohnungsnähe) ein wichtiges Nutzungskriterium.

Eine qualifizierte fachliche Bewertung bietet die Versorgungsanalyse im Landschaftsprogramm mit einer vertiefenden Betrachtung der erholungswirksamen Freiflächen auf der Ebene der Planungsräume.

Weitere Informationen zum Landschaftsprogramm finden Sie hier: [Landschaftsprogramm](#)

Weitere Informationen zu Schutzgebieten finden Sie hier: [Schutzgebiete](#)

Weitere Informationen zum Kleingartenwesen Treptow-Köpenick finden Sie hier: [Kleingartenwesen](#)

9.2. Öffentliche Spielplätze

Tab. 39 Kernindikator zur Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|--|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|
| A5 Öffentliche Spielplätze – Relation der Fläche (m ² /EW) | 6.226 | 0,9 | - 0,0 | - 0,1 | 0,6 | | ② | |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Zum Erstellungszeitraum des Profils gab es bei der Berechnungsgrundlage für den Indikator Berlin Änderungen. Die Ausweisung der Aufmerksamkeitsstufe für Berlin entfällt

Tab. 40 Liste der öffentlichen Spielplätze

| PLR | Spielplatz | Besonderheiten |
|----------------|-------------------------------|--|
| Altstadt Kietz | Alt-Köpenick/ Luisenhain | Allgemeiner Spielplatz |
| Altstadt Kietz | Gartenstr. 74 | Allgemeiner Spielplatz |
| Altstadt Kietz | Katzengraben/ Futranplatz | Allgemeiner Spielplatz |
| Altstadt Kietz | Kirchstraße/ Lüdersstraße | Allgemeiner Spielplatz |
| Altstadt Kietz | Landjägerstraße/ Amtswäldchen | Allgemeiner Spielplatz |
| Altstadt Kietz | Landjägerstraße/ Amtswäldchen | Spielplatz für ältere Kinder und Jugendliche |
| Altstadt Kietz | Luisenstraße 16 | Allgemeiner Spielplatz |

Quelle: „Geoportal Berlin / [Grünanlagenbestand Berlin (einschl. der öffentlichen Spielplätze) – Spielplätze]“, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Angerechnet auf die Versorgung mit öffentlichen Spielplatzflächen werden alle Spielplatzflächen, die vom Land Berlin unterhalten werden. Betrachtet werden immer die Nettospießflächen, das heißt direkt bespielbare Flächen ohne das Rahmengrün. In Berlin gilt gemäß § 4 Kinderspielplatzgesetz ein Richtwert von 1,0 m² nutzbarer Fläche (Netto-Spielfläche) je EW.

Zu wenig öffentliche Spielplatzflächen

Ist-Zustand:

In der BZR Altstadt Kietz gibt es 7 Spielplätze. Mit 0,9 m²/EW liegt der Versorgungswert der BZR zwar über dem bezirklichen Vergleichswert (0,6 m²/EW) – die Forderung nach dem Kinderspielplatzgesetz von 1,0 m²/EW wird aber nicht erfüllt.

Veränderung:

Im Vergleich zu 2014 hat sich der Versorgungswert reduziert.

Aufmerksamkeit:

Eine Aufmerksamkeit wird empfohlen.

9.3. Öffentlicher Raum

Zur Analyse des öffentlichen Raumes können unterschiedliche Kategorien herangezogen werden. Von Bedeutung ist die Aufenthaltsqualität, sowie die Sauberkeit, aber auch das Sicherheitsempfinden. Verlässliche und vergleichbare Daten werden allerdings nur für den Bereich der kiezbezogenen Straftaten erhoben. Die anderen Kategorien, können an dieser Stelle nicht berücksichtigt werden, spielen für den öffentlichen Raum jedoch eine bedeutsame Rolle.

Als kiezbezogene Straftaten der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) in Berlin werden aufgenommen: Automatenbruch, Bedrohung, Einbruch in Kita/ Jugendheim/Schule, Freiheitsberaubung, Keller- und Bodeneinbruch, Körperverletzung und Körperverletzung in der Öffentlichkeit, Misshandlung von Kindern und Schutzbefohlenen, Nötigung, Sachbeschädigung an Kfz, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Wohnungseinbruch.

Informieren Sie sich auch in der [Kriminalitätsstatistik der Polizei](#).

Tab. 41 Kiezbezogenen Straftaten

| LOR-Bezirksregion Altstadt Kietz | Wert abs. | Wert Indikator | Indikator zu (t-1) | Indikator zu (t-5) | Indikator T-K | Indikator Berlin | ASTF Bezirk | ASTF Berlin |
|---|--------------|-------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|---------------------|----------------|----------------|
| A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW) | 190 | 2,7 | – | – | 2,1 | 2,7 | ② | ∅ |

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Datenpool, Stand: 31.12.2019, eigene Darstellung

Zeichenerklärung: ASTF – Aufmerksamkeitsstufe, – nichts vorhanden, (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz

Kiezbezogene Straftaten höher als im bezirklichen Durchschnitt

Ist-Zustand:

Im Vergleich zum Bezirk werden in der BZR Altstadt Kietz mehr Fälle kiezbezogener Straftaten registriert. Die BZR liegt bei der Häufigkeit der kiezbezogenen Straftaten (je 100 Einwohner/-innen) im gesamtstädtischen Durchschnitt.

Veränderung:

Aufgrund fehlender Daten ist kein Vergleich zu den Vorjahren möglich.

Aufmerksamkeit:

Im bezirklichen Vergleich wird Aufmerksamkeit empfohlen.

10. Mobilität

10.1. Erschließung durch ÖPNV

Tab. 42 Übersicht der ÖPNV-Anbindung im Altstadt Kietz

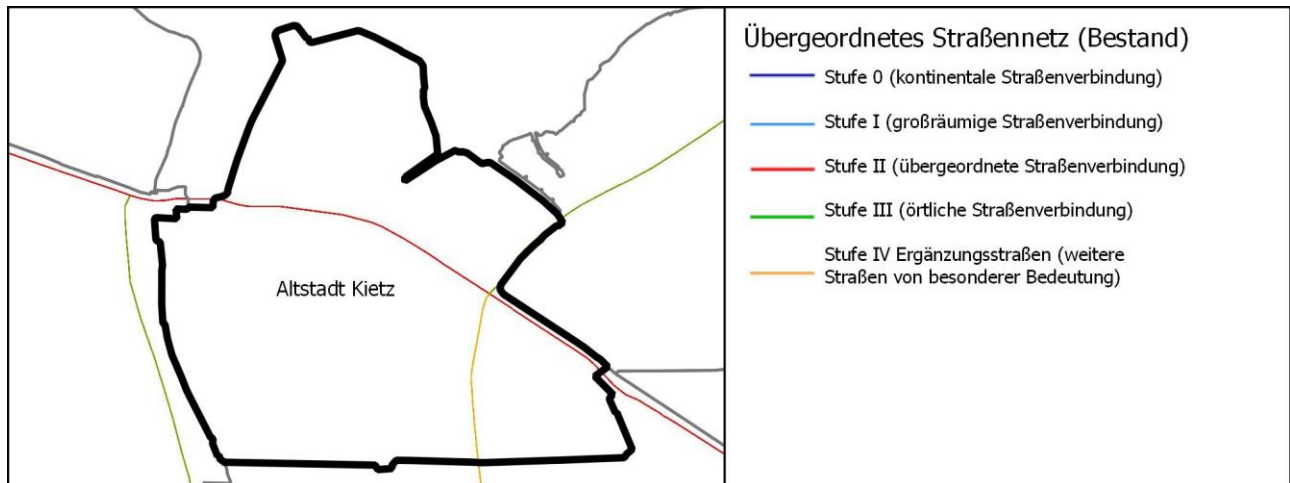
| Verkehrsmittel | Linien |
|----------------|------------------------|
| Bus | 162, 164, 165 |
| Straßenbahn | 27, 61, 62, 63, 67, 68 |

Quelle: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Die Bezirksregion Altstadt Kietz ist über die Straßenbahnlinien 27 (Richtung Krankenhaus Köpenick/Südseite und Weißensee Pasedagplatz), 61 (Richtung Adlershof Karl-Ziegler-Str. und Rahnsdorf/Waldschänke), 62 (Richtung Wendenschloß und S Mahlsdorf), 63 (Richtung Adlershof Karl-Ziegler-Str. und Mahlsdorf Rahnsdorfer Str.), 67 (Richtung Krankenhaus Köpenick/Südseite und S Schöneweide/Sterndamm) und 68 (Richtung Alt-Schmöckwitz und Köpenick Hirtestr.) sowie die Buslinien 162 (Richtung U Rudow und Freiheit), 164 (Richtung Flughafen BER Terminal 5 und Köpenick Kaulsdorfer Str.), 165 (Richtung U Märkisches Museum und Köpenick Müggelschloßchenweg) an die Berliner Innenstadt, das Brandenburger Umland und die S-Bahnhöfe Köpenick und Spindlersfeld angeschlossen.

10.2. Straßeninfrastruktur

Abb. 10 Übersicht Straßeninfrastruktur in der BZR Altstadt Kietz



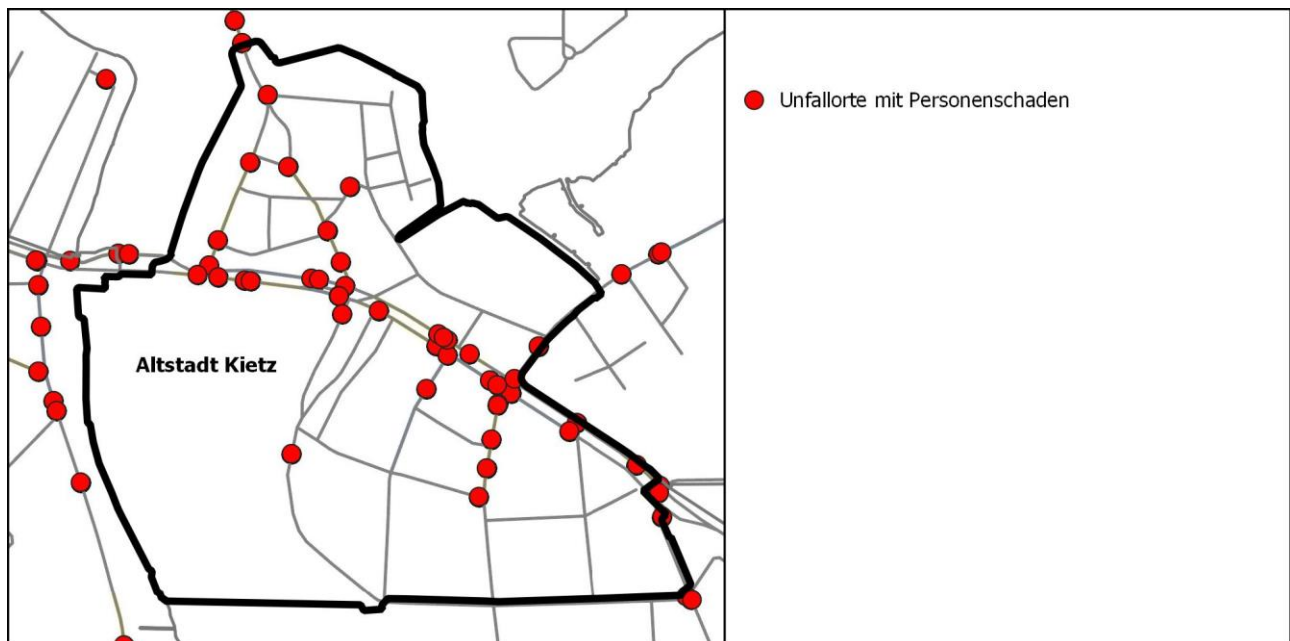
Quelle: „Geoportal Berlin / [Übergeordnetes Straßennetz Bestand]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Der Straßenverlauf über die Lange Brücke und die sich anschließende Müggelheimer Straße sind als übergeordnete Straßenverbindung (Stufe II) klassifiziert. Der nördliche Verlauf der Wendenschloßstraße ist als örtliche Straßenverbindung (Stufe III) und der südliche Teil als Ergänzungsstraße (Stufe IV) eingeordnet.

Informationen zum Radwegekonzept Treptow-Köpenick finden Sie hier: [Radwegekonzept](#)

10.3. Verkehrssicherheit

Abb. 11 Unfallorte in der BZR Altstadt Kietz



Quelle: Unfallatlas, Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“, (<https://unfallatlas.statistikportal.de/?BL=BE>), Stand: 31.12.2019, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

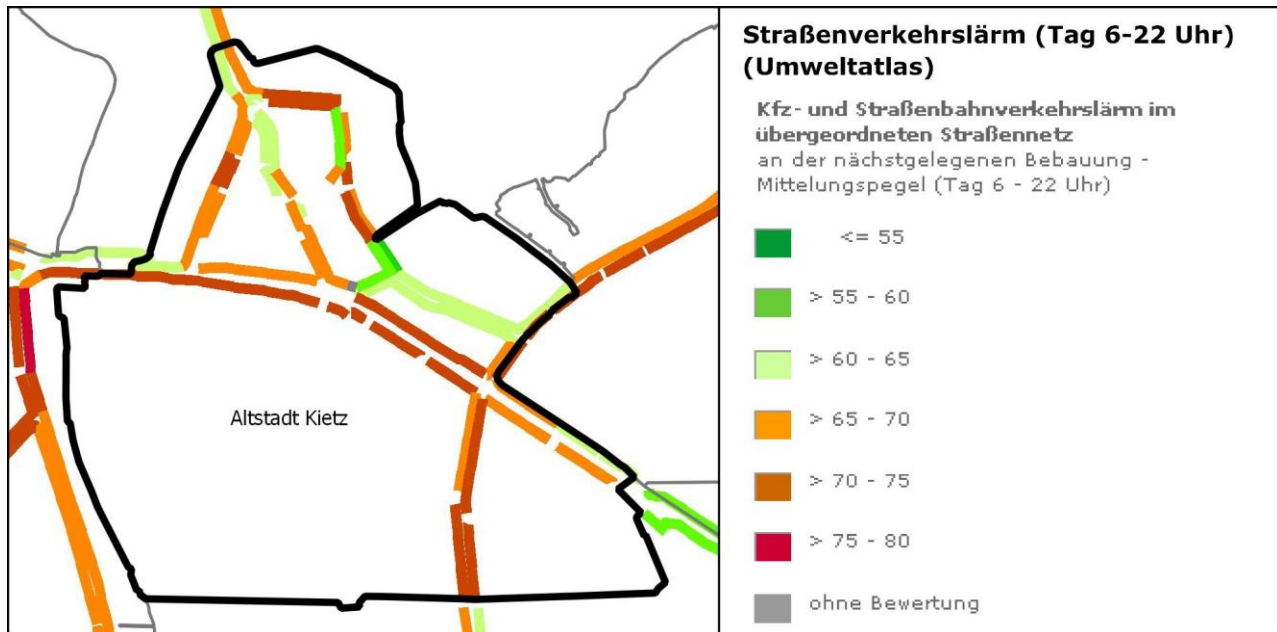
Im Jahr 2019 gab es in Berlin 147.306 registrierte Verkehrsunfälle. Der interaktive Unfallatlas gibt Aufschluss über die Unfallorte und die Unfallhäufigkeiten. Auf der Regattastraße, der Wassersportallee und der Straße Adlergestell ereigneten sich 2019 mehrere Verkehrsunfälle mit Personenschaden.

Weitere Informationen erhalten Sie im [interaktiven Unfallatlas](#).

11. Umwelt

11.1. Lärmbelastung

Abb. 12 Kfz- und Straßenverkehrslärm in der BZR Altstadt Kietz

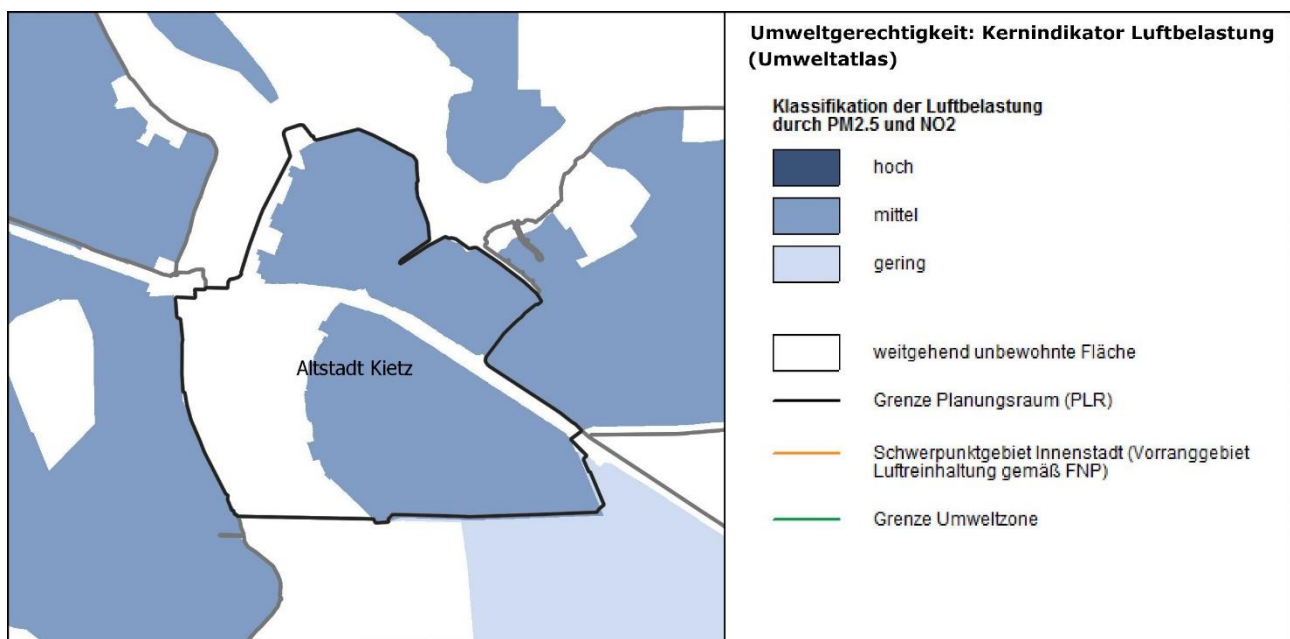


Quelle: „Geoportal Berlin / [Straßenverkehrslärm (6-22 Uhr) (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Auf Teilen der Müggelheimer Straße, Wendenschloßstraße, Alt-Köpenick, Freiheit und Landjägerstraße liegt die Lärmbelastung bei über 75 – 80 dB. Das Umweltbundesamt empfiehlt, dass am Tag ein Mittelungspegel von 65 dB nicht überschritten werden sollen.

11.2. Luftbelastung

Abb. 13 Luftbelastung in der BZR Altstadt Kietz

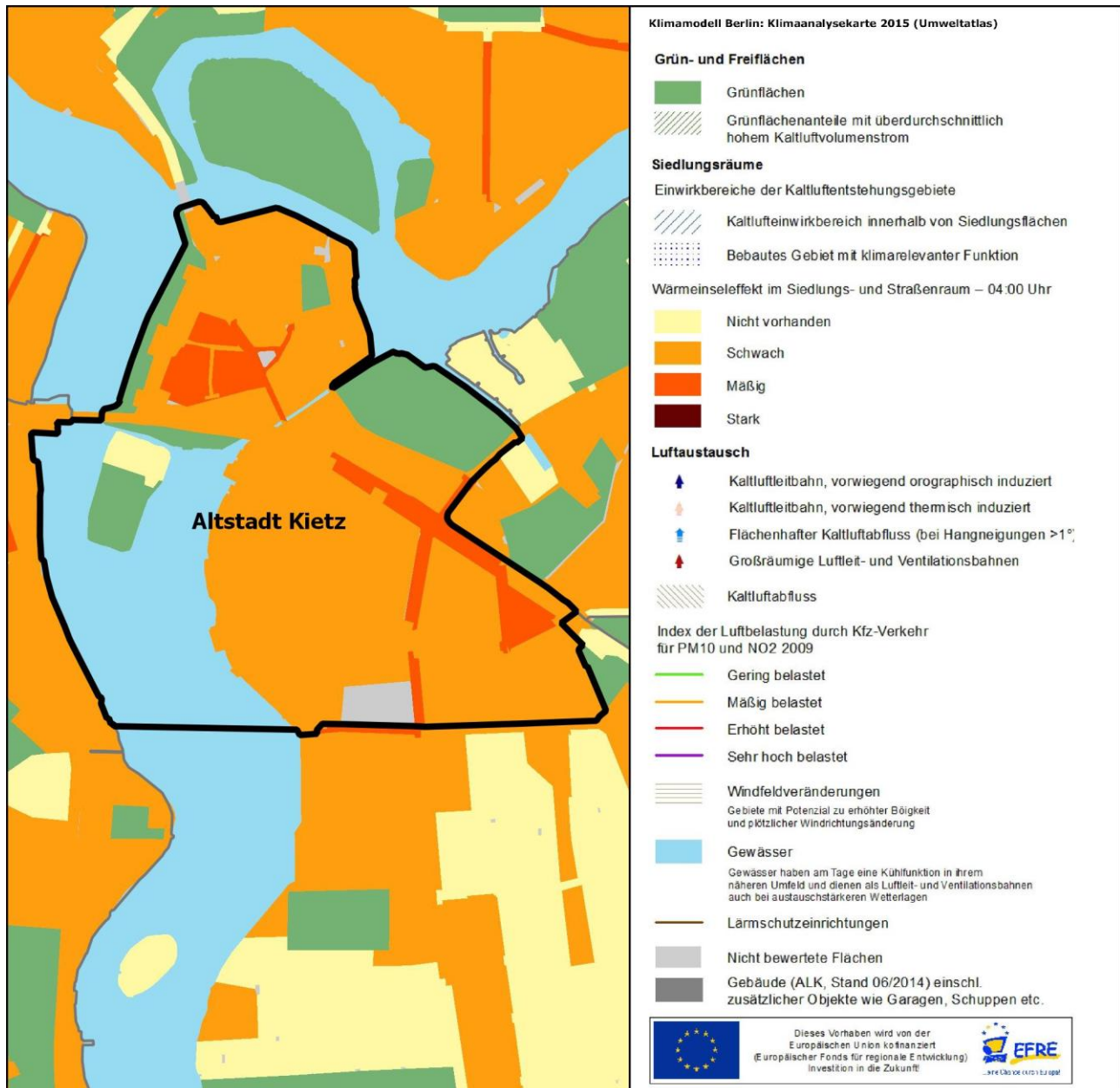


Quelle: „Geoportal Berlin / [Umweltgerechtigkeit: Kernindikator Luftbelastung (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Luftbelastung durch PM2.5 (Feinstaub) und NO₂ (Stickstoffdioxid) wird für die BZR Altstadt Kietz als „mittel“ klassifiziert.

11.3. Stadtklimatische Belange

Abb. 14 Klimaanalysekarte der BZR Altstadt Kietz



Quelle: „Umweltatlas Berlin / [Klimamodell Berlin: Klimaanalysekarte 2015 (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Klimaanalysekarte bildet den planungsrelevanten Ist-Zustand der Klimasituation ab. Dargestellt werden Ausmaß der städtischen Überwärmung, Ausgleichsleistungen kaltluftproduzierender Flächen, räumliche Beziehungen zw. Ausgleichs- und Wirkungsräumen. Eine städtische Überwärmung wird durch den Wärmeineffekt dargestellt. Der Wärmeineffekt im Siedlungs- und Straßenraum ist überwiegend schwach ausgeprägt. Verschiedene Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung wurden für die BZR aufgestellt, darunter fallen u.a. Verschattung im öffentlichen Raum, die Begrünung und Beschattung von Parkplätzen, Entsiegelung, Innenhof- und Hinterhofbegrünung sowie Dachbegrünung.

Weitere Maßnahmen finden Sie in der Karte [Planungshinweise Stadtklima](#).

11.4. Umweltgerechtigkeit (Integrierte Mehrfachbelastung)

Tab. 43 Integrierte Mehrfachbelastungskarte

| PLR | Kernindikator 1: Durchschnittliche externe Lärmkosten durch den Gesamt- verkehr je EW | Kernindikator 2: Luftbelas- tung durch PM _{2.5} und NO ₂ | Kernindikator 3: Grünversor- gung | Kernindi- kator 4: Biokli- matische Belas- tung | Anzahl der Mehrfach- belastung |
|----------------|---|---|---|--|--------------------------------------|
| Altstadt Kietz | mittel | mittel | mittel | hoch | 1 |

Quelle: „Umweltatlas Berlin / [Umweltgerechtigkeit: Integrierte Mehrfachbelastung Umwelt (Umweltatlas)]“, Stand: 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR- Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Die Umweltbelastung des Bezirkes Treptow-Köpenick ist insgesamt gering. Die BZR Altstadt Kietz ist im Rahmen der Analyse der Umweltgerechtigkeit (Indikatoren Lärmbelastung, Luftschadstoffe, Grünflächenversorgung und bioklimatische Belastung) nicht stark belastet. Die BZR ist als „einfach“ belastet klassifiziert.

12. Förderprogramme und Projekte

12.1. Förderprogramme und Aktionskulissen

Tab. 44 Förderprogramm und Aktionskulissen

| PLR | Programm | Name | Träger/Beauftragte | Anschrift | Laufzeit |
|-----|----------|------|--------------------|-----------|----------|
| - | - | - | - | - | - |

Quelle: <https://www.berlin.de/sen/kultur/foerderung/foerderprogramme/>, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

12.2. Laufende investive Maßnahmen

Tab. 45 Laufende investive Maßnahmen

| Name | Anschrift | Vorhaben | Programm | Wertumfang in 1.000 € | Davon in 2019 |
|--------------|--|----------|---|-----------------------|---------------|
| Lange Brücke | Über die Dahme im Zuge der Müggelheimer Straße | Neubau | I-Planung 2019 – 2023 Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz | 30.000 | 0 |

Quelle: Senatsverwaltung für Finanzen, Investitionsprogramm 2019 – 2023, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

12.3. Nichtinvestive Projekte

12.3.1. Kiezkasse

Im Bezirkshaushaltsplan Treptow-Köpenick steht der Betrag von 100.000 EUR für die Kiezkassen zur Verfügung.

Mit der Einrichtung der Kiezkassen soll eine Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und eine Verbesserung der Identifikation der Bürger mit ihren Ortsteilen erreicht werden. Die Mittel werden auf die 20 Bezirksregionen gemäß ihrer Einwohnerzahl bei einem Mindestbetrag von 2.600 EUR verteilt.

Tab. 46 Mittel der Kiezkasse im PLR

| Jahr | Gesamtsumme |
|------|-------------|
| 2020 | 2.600 € |
| 2019 | 2.800 € |
| 2018 | 2.800 € |
| 2017 | 1.400 € |

Quelle: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/>, Stand: 30.06.2021, eigene Darstellung

Welche Projekte in der BZR über die Kiezkasse gefördert wurden und alle weiteren Infos zur Kiezkasse finden sich unter: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/>.

12.3.2. FEIN-Mittel

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat dem Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin für das Jahr 2020 Sachmittel in Höhe von 49.400 Euro für Einzelmaßnahmen zur Verfügung gestellt, mit denen engagierte Menschen durch ihre Arbeit oder mit Projekten dazu beitragen können, die öffentliche Infrastruktur in der Nachbarschaft aufzuwerten oder zu verbessern.

Mehr Infos zu den FEIN-Mitteln und deren Verwendung finden Sie hier: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/kiezkassen-foerderprogramme/artikel.942060.php>.

12.3.3. Zuwendungen in den Bezirksregionen

In allen BZR werden durch die unterschiedlichen Fachämter des Bezirkes Treptow-Köpenick, sowie die Fachverwaltungen des Landes Berlin eine Vielzahl von Zuwendungen an lokale Akteure geleistet. Von dieser profitieren Vereine, als auch Einrichtungen oder Wirtschaftsunternehmen.

Aufgrund der Vielzahl der Zuwendungen sind diese im Rahmen des BZRP nicht abbildbar. In der Zuwendungsdatenbank des Landes Berlin ist die Suche nach konkreten Zuwendungen unter folgender Adresse möglich: <https://www.berlin.de/sen/finanzen/service/zuwendungsdatenbank/>.

Für eine Suche nach Zuwendungen im Gebiet bietet sich entweder die Suche unter der betreffenden Postleitzahl als auch die Suche nach den konkreten Trägern von Einrichtungen oder Angebote an. Bei Nachfragen und gewünschten Stellungnahmen zu Zuwendungen in bestimmten Themengebieten stehen die Gebietskoordinatoren/-innen der SPK zur Verfügung.

13. Partizipation: Strukturen der Bürgerbeteiligung und Akteursvernetzung (regional und überregional)

Im Kapitel 13 soll ein aktueller Überblick gegeben werden, welche Netzwerke und Akteur/-innen sich in der BZR mit bestimmten Themen beschäftigen. Die beschriebenen Netzwerke und Akteure sind wichtige Ansprechpartner/-innen für interessierte Bürger/-innen, aber auch für die Verwaltung.

Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)

Das „Büro für Bürger/-innenbeteiligung (Anlaufstelle)“ steht als Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema „Bürger/-innenbeteiligung“ zur Verfügung. Es übernimmt dabei eine Lotsenfunktion, um den Zugang zu Information und Mitwirkungsmöglichkeiten bei informellen Beteiligungsmöglichkeiten zu erleichtern.

Die Anlaufstelle ist auf Bezirksebene an zentraler Stelle bei der SPK angebunden und wird zunächst bis Ende 2021 finanziert.

Weitere Informationen und Kontakt:

Tel.: (030) 609822541

E-Mail: tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

Internet: www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de

Beteiligungsplattform: meinBerlin

Auf meinBerlin – der Beteiligungsplattform des Landes Berlin – ist eine Übersicht über Vorhaben und Beteiligungsprojekte der Berliner Verwaltung zur aktiven Beteiligung zu finden. Hier können Ideen eingereicht, mitdiskutiert und abgestimmt werden.

Weitere Informationen:

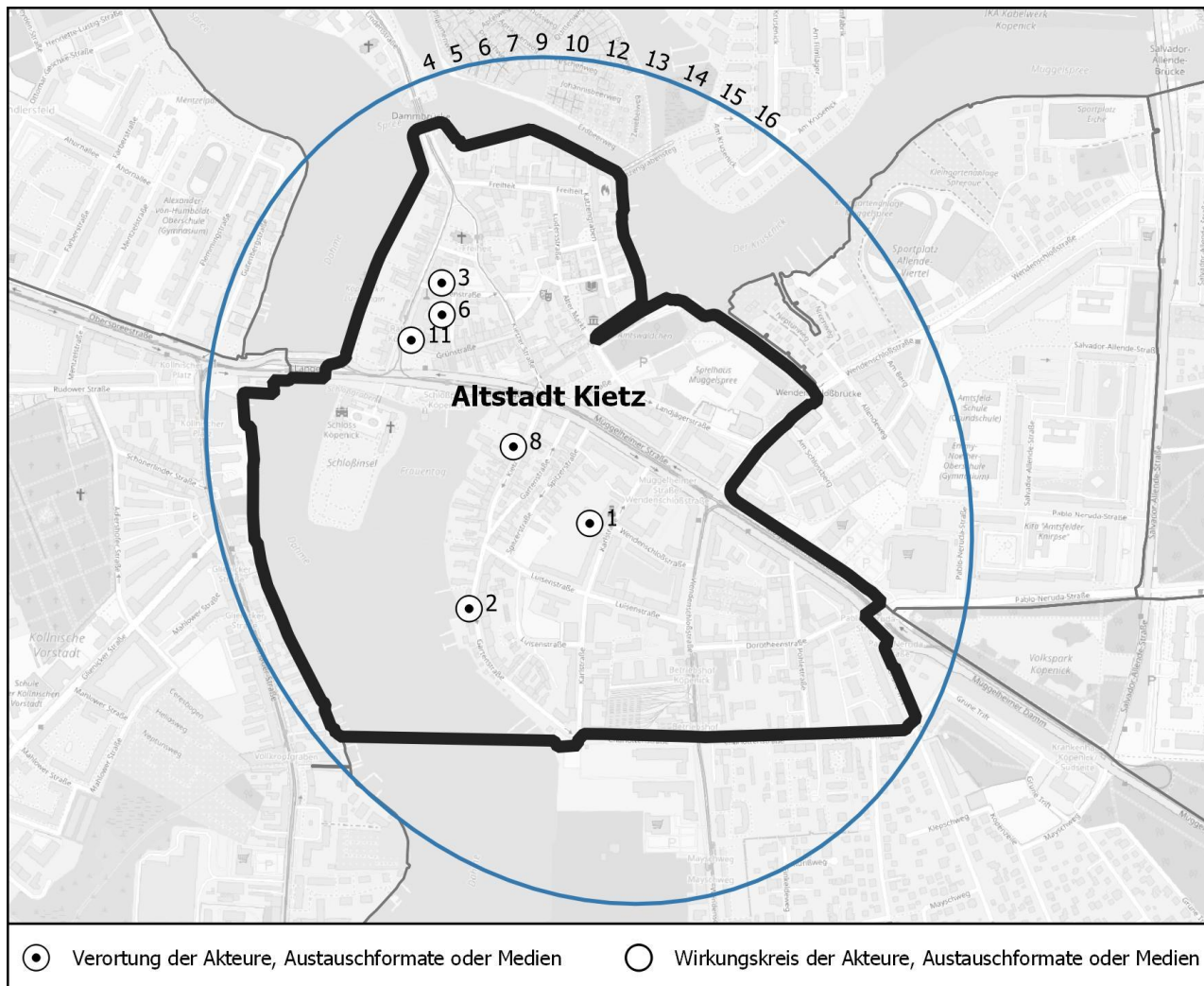
Internet: <https://mein.berlin.de/>

Gebietskoordinator/-innen der SPK

In einer dynamischen Stadt wie Berlin verändern sich Netzwerke und beteiligte Akteure ständig. Die hier dargestellte Übersicht soll die aktuelle Situation vereinfacht veranschaulichen.

Die Gebietskoordinatoren/-innen der SPK sind in den Bezirksregionen Ansprechpartner/-innen für Netzwerke, Akteure und für Bürger/-innen, um die Übersichten zu ergänzen bzw. zu aktualisieren. Ggf. richten Sie bitte Ihre Hinweise an folgende E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de.

Abb. 15 Übersicht der Akteure, Austauschformate oder Medien in der BZR Altstadt Kietz



Quelle: „© [OpenStreetMap contributors](#)“ Bezirksamt T-K, Sozialraumorientierte Planungskoordination, 30.06.2021, LOR-Bezirksregionen, LOR-Planungsräume (Urheber: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg), eigene Darstellung

Tab. 47 Akteure, Initiativen, Netzwerke

| Nr. | Akteur | Kontakt | Inhalt / Ziele | Besonderheit | HF |
|-----|-----------------------|---|---|--------------|------|
| 1 | Alte Möbelfabrik e.V. | Karlstraße 12 12557 Berlin E-Mail: info@alte-moebelfabrik.de Internet: www.alte-moebelfabrik.de | - Angebote für Kinder und Jugendliche - offene Kinder- und Jugendarbeit - Arbeit mit Schulen und Kitas - Vernetzung auch überregional z.B. mit dem BENN Integrationsmanagement im Allende-Viertel und Durchführung nachbarschaftlicher Projekte | | C |
| 2 | Cöpenicker e.V. | Gartenstraße 46-48 12557 Berlin E-Mail: restaurant.krokodil@onlinehome.de Internet: | - Internationaler Jugendaustausch - Stadtranderholung für Familien - Betreuung von Kindern und Jugendlichen - Jugendbildung, offene Jugendarbeit und Nachbarschaft - Mitorganisation des Kietzer Sommers als jährlich | | A, C |

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

| Nr. | Akteur | Kontakt | Inhalt / Ziele | Besonderheit | HF |
|-----|--|--|---|--------------------------|------------|
| | | https://www.der-coepenicker.de | stattfindenden Straßenfestes zusammen mit Anwohnenden und dem Bezirksamt T-K www.kietzersommer.de | | |
| 3 | Familienzentrum Altstadt Kietz | Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V. Rosenstraße 1 12555 Berlin E-Mail: famz@msbw-online.de Internet: https://www.msbw-online.de/berlin/familienzentrum-Altstadt-Kietz/ | - Lebendiger Treffpunkt für Familien aus dem Sozialraum - Anlaufstelle für Eltern und ihre Kinder, junge (werdende) Mütter und Väter, Eltern und Großeltern mit spezifischen Fragen oder Problemlagen - Kooperation mit den Kindertagesstätten im Umfeld - Vernetzung zwischen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familie | | A, C |
| 4 | Gebietskoordination der Sozialraumorientierten Planungs-koordination (SPK) | Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Alt-Köpenick 21 12555 Berlin E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de Internet: www.berlin.de/tk-spk | - Ansprechpartner/-in der BZR - bietet Plattform zur Vernetzung, Teilhabe und zum Austausch - Begleitung fachübergreifender Themen und von Initiativen vor Ort | | A, B, C, D |
| 5 | Heimatverein Köpenick e.V. | Heimatverein Köpenick e.V. Internet: www.heimatverein-koepenick.de | - Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen - Übergabe musealer Gegenstände und Bücher zur Ergänzung des Archivs und zur Ausstellungsgestaltung - Herausgabe bzw. Veröffentlichungen zur Regional- und Ortsgeschichte Köpenicks - Zusammenarbeit mit anderen heimatgeschichtlichen Organisationen | Bezirksweites Engagement | E |
| 6 | IG Altstadt | Kontakt über Wirtschaftsförderung des Bezirksamtes Internet: Wirtschaftsförderung | - Förderung der wirtschaftlichen Attraktivität der Altstadt Köpenick insbesondere durch die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen/ Festivitäten | | D |
| 7 | Kiezpatinnen/ Kiezpaten der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) | E-Mail: kiezkasse-altstadt@ba-tk.berlin.de Internet: https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/ | - Kiezpatenschaft für die Kiezkasse und Begleitung in der BZR - im Rahmen der Kiezkasse Unterstützung und Verwirklichung kleiner regionaler Projekte aus dem Bezirkshaushalt - Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements und zur Verbesserung der Identifikation der Bürger/-innen mit ihrer BZR | | A, B, C |

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

| Nr. | Akteur | Kontakt | Inhalt / Ziele | Besonderheit | HF |
|-----|---------------------------------------|--|---|--------------------------|---------|
| 8 | Köpenicker Fischervereinigung e.V. | Kietz 25, 12557 Berlin Internet: www.koepenicker-fischer.de | - Mitorganisation des Kietzer Sommers als jährlich stattfindendes Straßenfest www.kietzersommer.de | | A, E |
| 9 | Sozialkommission (Soko) 5 | Bezirksamt Treptow-Köpenick Amt für Soziales Hans-Schmidt-Straße 18, 12489 Berlin Internet: https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-soziales/ | - ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich und persönliche Kontakte - Vermittlung in Fragen des sozialen Bedarfs, persönliche Hilfeleistungen - Informationen über soziale Angebote und Förderung der Teilhabe am öffentlichen Leben - Gratulation zu runden Geburtstagen ab 80 Jahren | | A |
| 10 | Team Katzensgrabenfest | Internet: www.facebook.com/pages/Katzensgrabenfest | - Organisation und Durchführung des Katzensgrabenfestes - jährlich stattfindendes Straßenfest mit Bewohnerschaft und Künstler/-innen der Region | | A |
| 11 | Tourismusverein Treptow-Köpenick e.V. | Tourismusverein Treptow-Köpenick e.V. Alt-Köpenick 31 – 33, 12555 Berlin E-Mail: touristinfo@tkt-berlin.de Internet: www.tkt-berlin.de | - setzt sich seit mehr als 25 Jahren für die Aktivierung und Organisation des regionalen Tourismus ein - bietet den am Tourismus Interessierten eine Plattform zur Vernetzung | Bezirksweites Engagement | A, D, E |

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

Tab. 48 Institutionalisierte Netzwerk- und Austauschrunden, Konferenzen

| Nr. | Austausch-format | Kontakt | Inhalt / Ziele | Besonderheit | HF |
|-----|---|---|--|--|------|
| 12 | AG Altstadt | Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin Leitung der OE Wirtschaftsförderung Alt Köpenick 21 12555 Berlin E-Mail: wirtschaftsfoerderung@ba-tk.berlin.de Internet: Wirtschaftsförderung | - Austausch über aktuelle Themen zwischen Akteuren aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik sowie Engagierten | Treffen mehrmals im Jahr | D |
| 13 | Bürger-versammlung im Rahmen der Kiezkasse | E-Mail: kiezkasse-altstadt@ba-tk.berlin.de Internet: https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/buergerbeteiligung/kiezkassen/ | - Gremium für Entscheidung und Beschlussfassung zur Verwendung der Kiezkassenmittel - Stärkung der Partizipation der Bewohnerschaft und des bürgerschaftlichen Engagements bei der Gestaltung der BZR | Mindestens 1x jährlich | A, E |
| 14 | Bezirksdenkmalrat, u.a. Gestaltungs-konzeption Altstadt Kietz | Bezirksamt Treptow-Köpenick Untere Denkmalschutz-behörde Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin E-Mail: denkmalschutztreptow-Koepenick@ba-tk.berlin.de Internet: Untere Denkmalschutz-behörde | - Fachübergreifender Austausch und Abstimmung zu einheitlichem Vorgehen und Maßnahmen in der Region Altstadt Kietz | Treffen ca. quartalsweise | E |
| 15 | Regionale Kiez AG Altstadt-Kiez | Regionaler Sozialer Dienst des Jugendamtes Internet: https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/aemter/jugendamt/ueber-uns/artikel.108972.php | - begleitet durch das Jugendamt - vereint hier unterschiedliche Träger als regionales Netzwerk zur präventiven Arbeit im Kinderschutz und zur Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher | Treffen ca. 4-6 Mal im Jahr Koordination über das Jugendamt | C |

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

Tab. 49 Informationsplattformen (Zeitungen, digitale Plattformen)

| Nr. | Medium | Kontakt | Inhalt / Ziele | Besonderheit | HF |
|-----|--|--|--|--------------|----|
| 16 | SPK-Internetauftritt für die BZR Altstadt-Köpenick | E-Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de Internet: www.berlin.de/tk-spk Altstadt Kietz | - Online-Plattform der SPK - unter der Rubrik „Regionen“ sind Informationen und Aktuelles zu Themen der BZR dargestellt | | E |

Quelle: Bezirksamt T-K, Stand: 30.06.2021, Zeichenerklärung: HF – Handlungsfelder, A – Nachbarschaft, Kultur, Soziales und Gesundheit, B – Öffentlicher Raum, Verkehr, Klima, C – Bildung, Jugend und Familie, D – Wirtschaft und Arbeit, E – Information und Austausch

14. Kernthemen der Bezirksregion

14.1. Potentiale und Herausforderungen

Demografische Struktur der Wohnbevölkerung

| Potentiale/Defizite | Herausforderungen |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Die Einwohnerzahlen der BZR sind bis 2018 kontinuierlich gestiegen, zwischen 2009 und 2018 um 16 %. im letzten Jahr haben sie sich um rund 5 % verringert (wegen Neuzuschnitt). | <ul style="list-style-type: none"> - fehlende soziale Infrastruktur durch ein attraktives, familien- und generationengerechtes Wohnumfeld aufwerten (Kita, Schule, Nachbarschaftstreff) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt ist durch den Anstieg der Bewohnerzahlen in allen Altersgruppen ein Zuwachs zu verzeichnen, insbesondere bei den U 18-Jährigen und Ü 65-Jährigen. - Beim KID B1 (Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%)) wird hohe Aufmerksamkeit empfohlen! | <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung kommunaler und genossenschaftlicher Wohnungseigentümer bei der Schaffung bzw. Anpassung von barrierearmen Wohnraum - Unterstützung von altersspezifischen Wohnmodellen und generationsübergreifender Wohnprojekte - Förderung der Mobilität durch Barrierefreiheit und Stadtmöblierung im öffentlichen Raum - Wohnortnahe ambulante haus- und fachärztliche Versorgung sichern - Förderung von Freizeitaktivitäten und Bewegungsangeboten für alle Altersgruppen, insbesondere für Alte und Älteste. - den wachsenden Bedarf an Angeboten für unter 18-Jährige durch wohnortnahe, familien- und altersgerechte und abgestimmte (Freizeit-)angebote fördern |
| <ul style="list-style-type: none"> - In der BZR Altstadt Kietz ist der Anteil der Ausländer/-innen in den letzten fünf Jahren deutlich von 4,8 % auf 12,5 % gewachsen. | <ul style="list-style-type: none"> - -Entwicklung von Angeboten für den größer werdenden Bevölkerungsanteil der Ausländer/-innen insbesondere für Bedarfe in den Bereichen Bildung, Sprache, Schule und Berufseinstieg |
| <ul style="list-style-type: none"> - Aus Wanderungsbewegungen resultierten in der BZR Altstadt Kietz Einwohnergewinne, die vergleichsweise doppelt so groß wie der bezirkliche Vergleichswert und sechsmal so groß wie der Berliner Durchschnitt sind. - Eine hohe Aufmerksamkeit bei dem KID C2 (Wanderungssaldo) und T5 (Wanderungsvolumen) empfohlen! | <ul style="list-style-type: none"> - fehlende Infrastruktur für Freizeit, durch ein attraktives, familien- und generationengerechtes Wohnumfeld (z. B. Grün-, Frei- und Spielflächen) aufwerten - dem wachsenden Bedarf durch eine entsprechende soziale Infrastruktur (Kindergärten, Schulen, Jugend- und Nachbarschaftszentrum) begegnen |

Soziale Situation

| Potenziale/Defizite | Herausforderungen |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Die soziale Lage ist hinsichtlich wesentlicher Kernindikatoren ausgeglichen. Der soziale Status entspricht der Kategorie „mittel“. Das weist auf eine unauffällige soziale Lage der Bewohner/-innen innerhalb des Bezirks und der Stadt hin. Aber der Dynamikindex hat sich negativ entwickelt. | <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Belastungen frühzeitig erkennen und weiter im Blick behalten - entsprechende bedarfsgerechte Angebote bereitstellen |
| <ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter hat sich in den letzten fünf Jahren leicht von 58,5 % auf 59,5 % erhöht. | <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützende Angebote für Berufstätige, insbesondere für Eltern und Alleinerziehende |
| <ul style="list-style-type: none"> - Der Anteil Arbeitsloser hat sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig von 7,4 % auf 7,5 % erhöht. Für den Zeitraum von 5 Jahren liegen derzeit zur Arbeitslosigkeit keine Vergleichsdaten vor. | <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zur Arbeitsvermittlung und Wiedereingliederungsmaßnahmen zur Verfügung stellen - Angebotsstrukturen für Bildung, Berufsorientierung- und Ausbildung weiterentwickeln |
| <ul style="list-style-type: none"> - BZR mit der höchsten Transferleistungsabhängigkeit in Treptow-Köpenick - Hohe Aufmerksamkeit im bezirklichen Vergleich beim KID D4 (Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 65 Jahren (%)) wird empfohlen! | <ul style="list-style-type: none"> - Geeignete Unterstützungs- und Beratungsangebote zur Verfügung stellen - Gezielte Angebote für Alleinerziehende und ihre Kinder etablieren - Gesellschaftliche Teilhabe in Wohnortnähe ermöglichen und über geeignete Kooperationsangebote vor Ort ausbauen |
| <ul style="list-style-type: none"> - Materielle Rahmenbedingungen für Kinder und Jugendliche in Familien sind in der BZR ungünstiger als im Bezirk - Hohe Aufmerksamkeit für KID D5 (Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren (%)) und T6 (Anteil minderjähriger unverheirateter Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an EW unter 18 Jahren (%)) im bezirklichen Vergleich empfohlen. | <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Infrastruktur für Familien verbessern und Förderangebote für Familien bereitstellen - Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten für Kinder vor Ort über geeignete Kooperationsangebote sicherstellen - Stärkung der Träger vor Ort z.B. Familienzentrum Altstadt-Kietz |
| <ul style="list-style-type: none"> - Größeres Ausmaß von registrierter Altersarmut | <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaftliche Teilhabe in Wohnortnähe in Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen ermöglichen - Insbesondere Altersarmut bei Frauen im Blick behalten |

Gesundheits- und Bildungssituation

| Potenziale/Defizite | Herausforderungen |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Mit einem Anteil von 63,0 % bei der Kindertagesbetreuung liegt die BZR Altstadt Kietz leicht unter dem Berliner und bezirklichen Durchschnitt. - Es wird eine hohe Aufmerksamkeit empfohlen. | <ul style="list-style-type: none"> - Steigenden Bedarf durch Schaffung ausreichender Kitaplätze für Familien der BZR, zusätzliche Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren sichern - Zeitlich flexibel gestaltete Freizeitangebote in Wohnortnähe insbesondere für Berufstätige mit ihren Kindern ausbauen |

Soziale Infrastruktur

| Potenziale/Defizite | Herausforderungen |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Vielfältige Betreuungsangebote mit insgesamt 8 Kindertagesstätten in unterschiedlichen Trägerschaften | <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung zielgruppenorientierter Angebote - Schaffung inklusiver und interkultureller Betreuungsangebote - Erhalt der Vielfalt der Trägerlandschaft mit seinen individuellen Konzepten |
| <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt keine Schulen in der BZR. | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung einer wohnortnahen Grundversorgung mit Schulen. |
| <ul style="list-style-type: none"> - Vielfältige Bildungs-, Freizeit- bzw. Sportangebote für Kinder und Jugendliche - Aufmerksamkeit für die Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis unter 25 Jahren ist empfohlen | <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Angebote sichern und Freizeitangebote insbesondere für die Altersgruppe der Jugendlichen ausbauen und schaffen, bspw. über die Aktivierung geeigneter Standorte |
| <ul style="list-style-type: none"> - Historisch gewachsene vielfältige Bildungs-, Kunst- und Kulturlandschaft - Alte Möbelfabrik e.V. / Schlossplatztheater als starker Standort der generationsübergreifenden und interkulturellen Theater- und Kulturarbeit | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherung einer ganzheitlichen Bildungs- und Kulturarbeit über Kooperationen mit geeigneten Partnerschaften - Finanzierung und Ausbau der Kooperation stärken und sichern - Standort bedarfsgerecht weiterentwickeln |
| <ul style="list-style-type: none"> - 5 aktive Sportvereine | <ul style="list-style-type: none"> - Zugang zu den Vereinen erleichtern - Kooperationen zwischen Kitas und Schulen, sozialen Einrichtungen und Vereinen zum Thema Gesundheit, Ernährung und Bewegung |
| <ul style="list-style-type: none"> - Lokale Pflegeinfrastruktur mit Pflegeheimen in der BZR vorhanden | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung, Ausbau und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten örtlichen pflegerischen Versorgungsstruktur bei zunehmenden Pflegebedarfen - Entwicklung und Förderung einer lokalen Sorgeskultur des Helfens und der Zuwendung |

Stadträumliche/ städtebauliche Einordnung und Wohnsituation

| Potenziale/Defizite | Herausforderungen |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Gemischte Eigentümerstruktur im Wohnungsbestand mit genossenschaftlichen und landeseigenen Beständen | <ul style="list-style-type: none"> - Bezahlbaren Wohnraum erhalten und damit den Verbleib und den Zuzug einkommensschwacher Bevölkerungsgruppen sichern |
| <ul style="list-style-type: none"> - Einzigartige Struktur der BZR mit seinen traditionell gewachsenen und zukünftigen Wohnortlagen | <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreie Gestaltung für eine generationsgerechte Mobilität im öffentlichen Raum (Plätze, Sport-, Spiel- und Grünanlagen) - Adäquate Ausstattung mit öffentlichen Toiletten bzw. deren barrierefreie Zugänglichkeit - Verbesserung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum durch vielfältige, farbenfrohe, ökologische öffentlichen Sitzmöbel schaffen |
| <ul style="list-style-type: none"> - unterdurchschnittliche Wohndauer - Hohe Aufmerksamkeit beim Berliner Vergleich und Aufmerksamkeit im bezirklichen Vergleich bei der Wohndauer empfohlen! | <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechte Versorgung mit Infrastruktureinrichtungen (Kita, Schule, Freizeiteinrichtungen) - Aufrechterhaltung der Attraktivität des Wohnortes (Betreuungs- und Bildungseinrichtung, Mobilität und Anbindung, Freizeit- und Erholungsangebote) - Schaffung von Wohnraum für unterschiedliche Lebensphasen |

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

| Potenziale/Defizite | Herausforderungen |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Vielfältige Grün- und Freiflächen - Aufmerksamkeit wird bei dem Anteil der öffentlichen Spielplatzflächen empfohlen! | <ul style="list-style-type: none"> - Wohnortnahe öffentliche Grünflächen erhalten und qualifizieren - Bedarfsgerechte Versorgung mit Spielplätzen absichern |
| <ul style="list-style-type: none"> - Gute verkehrliche Erschließung der BZR bzw. Anbindung über Tram, Bus und Straßeninfrastruktur | <ul style="list-style-type: none"> - Barrierefreie Gestaltung für eine generationsgerechte Mobilität im Straßenraum (Fußgängerquerungen, Geh- und Radwege) |
| <ul style="list-style-type: none"> - Herausragende naturräumliche Ausstattung in Wohnnähe | <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Erlebbarkeit der Gewässerufer bei gleichzeitiger Sicherung der Grünverbindungen und vorhandener Biotope - Verbesserung und Sicherung der Erreichbarkeit der Landschaft und schutzsensibler Bereiche vor Übernutzung |

Wirtschaftliche Situation

| Potenziale/Defizite | Herausforderungen |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Altstadt als vitales Zentrum von wirtschaftlicher, überregionaler und touristischer Bedeutung | <ul style="list-style-type: none"> - Bewältigung der Pandemiefolgen insbesondere für den Einzelhandel, die Gastronomie und den Tourismus - Langfristige Sicherung des Ortsteilzentrums - Minderung der starken Verkehrsbelastung, Abbau der Barrieren und Gestaltungsmängel im öffentlichen Raum |
| <ul style="list-style-type: none"> - Traditionsreiche, attraktive und zugleich erholsame Tourismusregion | <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten eines touristischen Leitsystems zur Orientierung und Sichtbarkeit der touristischen Infrastruktur - Balance zwischen Umweltverträglichkeit und touristischer Angebote berücksichtigen - Schaffen von barrierefreien Zugängen im Tourismusbereich - Alternative Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigen und nutzen, um bspw. Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum sicherzustellen |
| <ul style="list-style-type: none"> - Kiezbezogene Straftaten höher als im bezirklichen Durchschnitt | <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenarbeit von Ordnungsamt und den Polizeiabschnitt 35 und 36 u.a. für die vielen Straßenfeste stärker in den Blick nehmen |

Partizipation/ Bürgerschaftliches Engagement

| Potenziale/Defizite | Herausforderungen |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Ausbaufähige Vernetzungsstruktur der Bürgerschaft und Akteure für gemeinsame Partizipation und erfolgreiche Bürgerbeteiligung | <ul style="list-style-type: none"> - Thematische Bündelung der Interessen und Verknüpfung der vielfältigen Standortaktivitäten - Beteiligungsmöglichkeiten für Vorhaben bzw. Themen der BZR frühzeitig aufzeigen - Gezielte Einbindung in Beteiligungsprozesse - Möglichkeiten des Engagements/Ehrenamts in der BZR transparent und inklusiv machen - Bestehendes Engagement fördern |

15. Anlagen

15.1. Kernindikatoren der BZR

| BZR Altstadt Kietz Indikatoren (Einheit) | Zeit- bezug (t) | Absolut Wert der Grund- zahl/ des Zählers (t) | Indika- tor- wert (t) | Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-1) | Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-5) | Bezirk T-K Indikator- wert (t) | Berlin Indikator- wert (t) | Aufmerksamkeitsstufe T-K | Aufmerksamkeitsstufe |
|---|-----------------------|--|--------------------------------|--|---|--|-------------------------------------|--------------------------|----------------------|
| Merkmale der BZR als Wohnort | | | | | | | | | |
| A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW) | 2019-12-31 | 60.571 | 8,3 | -0,3 | - | 16,3 | 16,1 | | |
| A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW) | 2019-12-31 | 6.226 | 0,9 | -0,0 | -0,1 | 0,6 | 0,6 | ② | ② |
| A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%) | 2019-12-31 | 395 | 63,0 | - | - | 66,8 | 64,7 | ③ | ∅ |
| A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren | 2019-12-31 | 36 | 2,6 | - | - | 8,2 | 7,3 | ③ | ③ |
| A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW) | 2019 | 190 | 2,7 | - | - | 2,1 | 2,7 | ② | ∅ |
| T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen | 2019 | 19 | - | - | - | 4,6 | 6,5 | | |
| T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen | 2019 | 6 | - | - | - | 4,3 | 5,1 | | |
| Demografische Struktur der Wohnbevölkerung | | | | | | | | | |
| B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%) | 2019-12-31 | 1.443 | 19,8 | -0,6 | 1,0 | 15,7 | 16,1 | ③ | ③ |
| B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%) | 2019-12-31 | 995 | 13,6 | -0,0 | 0,9 | 21,9 | 19,1 | ① | ① |
| T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%) | 2019-12-31 | 1.431 | 19,6 | 0,8 | - | 16,7 | 35,0 | ∅ | ① |
| T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%) | 2019-12-31 | 915 | 12,5 | 0,1 | 7,7 | 10,2 | 20,6 | ∅ | ① |
| Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung | | | | | | | | | |
| C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | 2019-12-31 | 3.892 | 56,9 | -1,2 | 1,2 | 63,5 | 64,5 | ② | ③ |
| C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW) | 2019 | 207 | 2,8 | 2,1 | 1,8 | 1,5 | 0,5 | ③ | ③ |
| C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren) | 2019 | 4 | 0,7 | 0,2 | -2,1 | 0,6 | -1,2 | ① | ① |
| T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW) | 2019 | 2.241 | 30,7 | 2,9 | 6,6 | 23,4 | 24,5 | ③ | ② |
| Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken | | | | | | | | | |
| D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 2019-12-31 | 3.008 | 59,5 | 0,2 | 1,0 | 62,8 | 55,5 | ③ | ① |
| D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%) | 2019-12 | 377 | 7,5 | 0,1 | - | 4,9 | 5,9 | ③ | ② |
| D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe ^{5 6} (%) | 2019-12 | • | • | • | • | • | • | | |
| D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%) | 2019-12 | 1.229 | 19,5 | -2,1 | - | 11,8 | 15,9 | ③ | ∅ |
| D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%) | 2019-12 | 374 | 30,0 | -3,5 | - | 19,0 | 26,9 | ③ | ∅ |

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

| BZR Altstadt Kietz Indikatoren (Einheit) | Zeit- bezug (t) | Absolut Wert der Grund- zahl/ des Zählers (t) | Indika- tor- wert (t) | Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-1) | Verän- derung des Indika- tor- wertes zu (t-5) | Bezirk T-K Indikator- wert (t) | Berlin Indikator- wert (t) | Aufmerksamkeitsstufe T-K | Aufmerksamkeitsstufe |
|--|--------------------------|--|--------------------------------|--|---|--|-------------------------------------|--------------------------|----------------------|
| D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%) | 2019-12-31 | 71 | 7,1 | – | – | 2,2 | 6,1 | | |
| Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰ | | | | | | | | | |
| E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden) | 2016-2019 | – | – | – | – | – | – | | |
| E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%) | 2016-2019 | – | – | – | – | – | – | | |
| E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%) | 2016-2019 | – | – | – | – | – | – | | |
| E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%) | 2016-2019 | – | – | – | – | – | – | | |
| E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 2019/2020 | – | – | – | – | 20,1 | 45,4 | | |
| E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 2019/2020 | – | – | – | – | 19,7 | – | | |
| E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%) | 2019-12-31 | 56 | 3,4 | – | – | 2,4 | 3,1 | | |
| T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%) | 2019-12 | 217 | 15,0 | – 1,3 | – | 10,2 | 11,8 | ③ | ② |
| T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern | | – | – | – | – | – | – | | |
| Indexbewertung¹¹ für Sozialräumliche Entwicklung | | | | | | | | | |
| F5 Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index ¹² auf BZR-Ebene nach Datengrundlage MSS 2019) | 2018-12-31 zu 2016-12-31 | x | 2– | • | • | x | x | ② | ② |

Zeichenerklärung der Tabellen in den Anlagen: – nichts vorhanden; • Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten; x gesperrt; (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr als Differenz, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren als Differenz; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert.

15.2. Demografische Grundzahlen der BZR

| BZR Altstadt Kietz | | Zeit- bezug (t) | absolut ¹ (t) | Anteil ² in % (t) | Veränderung ¹ in % zu (t-1) | Veränderung ³ in % zu (t-5) | Anteil Sp. 2 in % an Bezirk 09 T-K (t) | Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t) |
|--------------------|--|-----------------------|-----------------------------|------------------------------------|--|--|---|---|
| DA1 | Einwohner/-innen | 31.12.19 | 7.294 | 100 | 2,9 | 11,7 | 2,7 | 0,2 |
| DA2 | männlich | | 3.603 | 49,4 | 2,5 | 12,6 | 2,7 | 0,2 |
| DA3 | weiblich | | 3.691 | 50,6 | 3,2 | 10,9 | 2,6 | 0,2 |
| DA4 | 0 bis unter 6 Jahre. | | 548 | 7,5 | 1,5 | 10,0 | 3,2 | 0,2 |
| DA5 | männlich | | 268 | 48,9 | -5,6 | 0,4 | 3,1 | 0,2 |
| DA6 | weiblich | | 280 | 51,1 | 9,4 | 21,2 | 3,4 | 0,3 |
| DA7 | 6 bis unter 15 Jahre | | 697 | 9,6 | 0,7 | 20,2 | 3,5 | 0,2 |
| DA8 | männlich | | 347 | 49,8 | 8,4 | 18,4 | 3,4 | 0,2 |
| DA9 | weiblich | | 350 | 50,2 | -5,9 | 22,0 | 3,5 | 0,2 |
| DA10 | 15 bis unter 18 Jahre | | 198 | 2,7 | -7,0 | 36,6 | 3,4 | 0,2 |
| DA11 | männlich | | 104 | 52,5 | -3,7 | 36,8 | 3,4 | 0,2 |
| DA12 | weiblich | | 94 | 47,5 | -10,5 | 36,2 | 3,4 | 0,2 |
| DA13 | 0 bis unter 18 Jahre | | 1.443 | 19,8 | -0,1 | 18,0 | 3,4 | 0,2 |
| DA14 | männlich | | 719 | 49,8 | 1,0 | 13,1 | 3,3 | 0,2 |
| DA15 | weiblich | | 724 | 50,2 | -1,2 | 23,3 | 3,4 | 0,2 |
| DA16 | 18 bis unter 25 Jahre | | 508 | 7,0 | 6,7 | 21,0 | 2,9 | 0,2 |
| DA17 | männlich | | 261 | 51,4 | -0,8 | 31,2 | 2,9 | 0,2 |
| DA18 | weiblich | | 247 | 48,6 | 16,0 | 11,8 | 3,0 | 0,2 |
| DA19 | 25 bis unter 55 Jahre | | 3.406 | 46,7 | 2,7 | 2,7 | 2,9 | 0,2 |
| DA20 | männlich | | 1.740 | 51,1 | 2,2 | 4,8 | 2,9 | 0,2 |
| DA21 | weiblich | | 1.666 | 48,9 | 3,2 | 0,5 | 2,9 | 0,2 |
| DA22 | 55 bis unter 65 Jahre | | 942 | 12,9 | 6,6 | 28,7 | 2,6 | 0,2 |
| DA23 | männlich | | 464 | 49,3 | 5,0 | 25,1 | 2,5 | 0,2 |
| DA24 | weiblich | | 478 | 50,7 | 8,1 | 32,4 | 2,7 | 0,2 |
| DA25 | 18 bis unter 65 Jahre | | 4.856 | 66,6 | 3,8 | 8,6 | 2,8 | 0,2 |
| DA26 | männlich | | 2.465 | 50,8 | 2,4 | 10,5 | 2,8 | 0,2 |
| DA27 | weiblich | | 2.391 | 49,2 | 5,4 | 6,7 | 2,9 | 0,2 |
| DA28 | 65 bis unter 80 Jahre | | 743 | 10,2 | 3,9 | 20,2 | 2,0 | 0,1 |
| DA29 | männlich | | 348 | 46,8 | 9,8 | 29,4 | 2,1 | 0,2 |
| DA30 | weiblich | | 395 | 53,2 | -0,8 | 13,2 | 1,9 | 0,1 |
| DA31 | 80 Jahre und älter | | 252 | 3,5 | -0,8 | 16,1 | 1,1 | 0,1 |
| DA32 | männlich | | 71 | 28,2 | -7,8 | 9,2 | 0,8 | 0,1 |
| DA33 | weiblich | | 181 | 71,8 | 2,3 | 19,1 | 1,3 | 0,1 |
| DA34 | 65 und älter | | 995 | 13,6 | 2,7 | 19,2 | 1,7 | 0,1 |
| DA35 | männlich | | 419 | 42,1 | 6,3 | 25,4 | 1,7 | 0,1 |
| DA36 | weiblich | | 576 | 57,9 | 0,2 | 15,0 | 1,7 | 0,1 |
| DB1* | Durchschnittsalter in Jahren | | x | 39,3 | 0,2 | 0,2 | 44,5 | 42,8 |
| DB2* | männlich | | x | 38,3 | 0,3 | 0,3 | 43,1 | 41,6 |
| DB3* | weiblich | | x | 40,3 | 0,1 | 0,1 | 45,9 | 43,9 |
| DC1* | Altenquotient ⁴ | | x | 21,1 | -0,3 | 2,0 | 36,0 | 30,3 |
| DC2* | Jugendquotient ⁵ | | x | 33,4 | -1,4 | 3,5 | 28,3 | 28,1 |
| DD1 | Deutsche ohne Migrationshintergrund ⁶ | 31.12.19 | 5.863 | 80,4 | 1,9 | • | 2,6 | 0,2 |
| DD2 | männlich | | 2.871 | 49,0 | 1,9 | • | 2,6 | 0,2 |
| DD3 | weiblich | | 2.992 | 51,0 | 1,9 | • | 2,5 | 0,2 |
| DD4 | 0 bis unter 18 Jahre | | 987 | 16,8 | -1,0 | • | 3,2 | 0,3 |
| DD5 | männlich | | 485 | 49,1 | 0,8 | • | 3,1 | 0,3 |

Bezirksregionenprofil Altstadt Kietz

| BZR Altstadt Kietz | | Zeit- bezug (t) | absolut ¹ (t) | Anteil ² in % (t) | Veränderung ¹ in % zu (t-1) | Veränderung ³ in % zu (t-5) | Anteil Sp. 2 in % an Bezirk 09 T-K (t) | Anteil Sp. 2 in % an Berlin (t) |
|--------------------|---|-----------------------|-----------------------------|------------------------------------|--|--|---|---|
| DD6 | weiblich | | 502 | 50,9 | - 2,7 | • | 3,3 | 0,3 |
| DD7 | 18 bis unter 65 Jahre | | 3.963 | 67,6 | 2,9 | • | 2,8 | 0,3 |
| DD8 | männlich | | 2.001 | 50,5 | 2,0 | • | 2,8 | 0,3 |
| DD9 | weiblich | | 1.962 | 49,5 | 3,9 | • | 2,8 | 0,3 |
| DD10 | 65 und älter | | 913 | 15,6 | 0,7 | • | 1,6 | 0,1 |
| DD11 | männlich | | 385 | 42,2 | 2,7 | • | 1,6 | 0,1 |
| DD12 | weiblich | | 528 | 57,8 | - 0,8 | • | 1,6 | 0,2 |
| DE1 | Deutsche mit Migrationshintergrund ⁶ | 31.12.19 | 516 | 7,1 | 13,2 | • | 2,9 | 0,1 |
| DE2 | männlich | | 254 | 49,2 | 14,9 | • | 2,9 | 0,1 |
| DE3 | weiblich | | 262 | 50,8 | 11,5 | • | 2,9 | 0,1 |
| DE4 | 0 bis unter 18 Jahre | | 228 | 44,2 | 15,2 | • | 3,2 | 0,1 |
| DE5 | männlich | | 123 | 53,9 | 20,6 | • | 3,4 | 0,1 |
| DE6 | weiblich | | 105 | 46,1 | 9,4 | • | 3,0 | 0,1 |
| DE7 | 18 bis unter 65 Jahre | | 231 | 44,8 | 11,1 | • | 2,9 | 0,1 |
| DE8 | männlich | | 109 | 47,2 | 5,8 | • | 2,7 | 0,1 |
| DE9 | weiblich | | 122 | 52,8 | 16,2 | • | 3,0 | 0,1 |
| DE10 | 65 und älter | | 57 | 11,0 | 14,0 | • | 2,2 | 0,1 |
| DE11 | männlich | | 22 | 38,6 | 37,5 | • | 2,1 | 0,1 |
| DE12 | weiblich | | 35 | 61,4 | 2,9 | • | 2,2 | 0,1 |
| DF1 | Ausländer/-innen | 31.12.19 | 915 | 12,5 | 4,0 | 187,7 | 3,3 | 0,1 |
| DF2 | männlich | | 478 | 52,2 | 0,6 | 177,9 | 3,2 | 0,1 |
| DF3 | weiblich | | 437 | 47,8 | 7,9 | 199,3 | 3,4 | 0,1 |
| DF4 | 0 bis unter 18 Jahre | | 228 | 24,9 | - 8,8 | 385,1 | 4,9 | 0,2 |
| DF5 | männlich | | 111 | 48,7 | - 14,0 | 246,9 | 4,7 | 0,2 |
| DF6 | weiblich | | 117 | 51,3 | - 3,3 | 680,0 | 5,2 | 0,3 |
| DF7 | 18 bis unter 65 Jahre | | 662 | 72,3 | 7,1 | 152,7 | 2,9 | 0,1 |
| DF8 | männlich | | 355 | 53,6 | 3,5 | 153,6 | 2,9 | 0,1 |
| DF9 | weiblich | | 307 | 46,4 | 11,6 | 151,6 | 3,0 | 0,1 |
| DF10 | 65 und älter | | 25 | 2,7 | 108,3 | 177,8 | 3,1 | 0,0 |
| DF11 | männlich | | 12 | 48,0 | 300,0 | - | 2,9 | 0,0 |
| DF12 | weiblich | | 13 | 52,0 | 44,4 | 44,4 | 3,2 | 0,0 |
| DG1 | Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund ⁶ | 31.12.19 | 1.431 | 19,6 | 7,1 | • | 3,1 | 0,1 |
| DG2 | männlich | | 732 | 51,2 | 5,2 | • | 3,1 | 0,1 |
| DG3 | weiblich | | 699 | 48,8 | 9,2 | • | 3,2 | 0,1 |
| DG4 | 0 bis unter 18 Jahre | | 456 | 31,9 | 1,8 | • | 3,9 | 0,1 |
| DG5 | männlich | | 234 | 51,3 | 1,3 | • | 3,9 | 0,1 |
| DG6 | weiblich | | 222 | 48,7 | 2,3 | • | 3,9 | 0,1 |
| DG7 | 18 bis unter 65 Jahre | | 893 | 62,4 | 8,1 | • | 2,9 | 0,1 |
| DG8 | männlich | | 464 | 52,0 | 4,0 | • | 2,9 | 0,1 |
| DG9 | weiblich | | 429 | 48,0 | 12,9 | • | 3,0 | 0,1 |
| DG10 | 65 und älter | | 82 | 5,7 | 32,3 | • | 2,4 | 0,1 |
| DG11 | männlich | | 34 | 41,5 | 78,9 | • | 2,3 | 0,1 |
| DG12 | weiblich | | 48 | 58,5 | 11,6 | • | 2,4 | 0,1 |
| DH1* | Wanderungsvolumen gesamt | 2019 | 2.241 | x | 13,6 | 42,3 | 3,5 | 0,2 |
| DH2* | Wanderungsvolumen unter 6 Jahren | 2019 | 212 | x | - 2,3 | 58,2 | 4,1 | 0,3 |

Zeichenerklärung: (t-1) Veränderung Indikatorwert zum Vorjahr in %, (t-5) Veränderung Indikatorwert zu vor 5 Jahren in %; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZR erläutert; - nichts vorhanden; • aus methodischen Gründen ist ein Vergleich zum Stand ein bzw. fünf Jahre zuvor nicht möglich.

15.3. Kernindikatoren in allen Prognoserräumen des Bezirks im Überblick

15.3.1. Kernindikatoren im Prognoseraum IV im Überblick

| BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit) | BZR Allende-Viertel | BZR Altstadt Kietz | BZR Köpenick Süd | BZR Müggelheim | Bezirk T-K Indikator - wert (t) | Berlin Indikator - wert (t) |
|--|------------------------|-----------------------|---------------------|-------------------|--|---|
| Merkmale der BZR als Wohnort | | | | | | |
| A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW) | 9,8 | 8,3 | 1,5 | 6,9 | 16,3 | 16,1 |
| A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW) | 0,4 | 0,9 | 0,3 | 0,4 | 0,6 | 0,6 |
| A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%) | 67,0 | 63,0 | 69,0 | 70,6 | 66,8 | 64,7 |
| A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren | 11,2 | 2,6 | 8,0 | – | 8,2 | 7,3 |
| A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW) | 1,5 | 2,7 | 0,9 | 0,7 | 2,1 | 2,7 |
| T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandswohnungen | | | | 1,3 | 4,6 | 6,5 |
| T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandswohnungen | – | – | – | – | 4,3 | 5,1 |
| Demografische Struktur der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%) | 13,0 | 19,8 | 12,2 | 15,0 | 15,7 | 16,1 |
| B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%) | 37,5 | 13,6 | 32,8 | 25,4 | 21,9 | 19,1 |
| T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%) | 11,5 | 19,6 | 7,2 | 8,0 | 16,7 | 35,0 |
| T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%) | 6,5 | 12,5 | 3,3 | 3,3 | 10,2 | 20,6 |
| Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | 67,5 | 56,9 | 71,2 | 76,0 | 63,5 | 64,5 |
| C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW) | –0,2 | 2,8 | 0,7 | 0,7 | 1,5 | 0,5 |
| C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren) | –2,7 | 0,7 | 2,0 | 8,9 | 0,6 | –1,2 |
| T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW) | 18,2 | 30,7 | 13,9 | 13,0 | 23,4 | 24,5 |
| Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken | | | | | | |
| D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 66,3 | 59,5 | 64,4 | 62,4 | 62,8 | 55,5 |
| D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%) | 5,0 | 7,5 | 3,4 | 2,3 | 4,9 | 5,9 |
| D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%) | – | – | – | – | – | – |
| D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%) | 12,5 | 19,5 | 6,6 | 2,5 | 11,8 | 15,9 |
| D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahre ⁸ (%) | 21,2 | 30,0 | 9,1 | 3,0 | 19,0 | 26,9 |
| D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%) | 0,6 | 7,1 | 1,9 | 1,0 | 2,2 | 6,1 |
| Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰ | | | | | | |
| E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden) | – | – | – | – | – | – |
| E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 24,2 | – | 3,6 | – | 20,1 | 45,4 |
| E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 32,4 | – | 7,8 | 1,7 | 19,7 | – |
| E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%) | 0,9 | 3,4 | 3,4 | 1,5 | 2,4 | 3,1 |
| T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%) | 12,4 | 15,0 | 5,8 | 1,9 | 10,2 | 11,8 |
| T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern | – | – | – | – | – | – |

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen siehe Lesehilfe zu den BZRP.

* Anpassung und Fortschreibung der Datenbasis von 2018 auf 2019 nach räumlichem Neuzuschnitt der PLR in den BZR des Prognoseraums IV.

15.3.2. Kernindikatoren im Prognoseraum I im Überblick

| BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit) | BZR Alt-Treptow | BZR Plänterwald | BZR Baumschulenweg | BZR Johannisthal | Bezirk T-K Indikator - wert (t) | Berlin Indikator - wert (t) |
|---|--------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|--|---|
| Merkmale der BZR als Wohnort | | | | | | |
| A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW) | 58,4 | 9,2 | 7,2 | 37,2 | 16,3 | 16,1 |
| A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW) | 0,5 | 0,7 | 0,3 | 1,0 | 0,6 | 0,6 |
| A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%) | 64,8 | 72,3 | 64,7 | 67,8 | 66,8 | 64,7 |
| A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren | 27,0 | – | 7,1 | 13,6 | 8,2 | 7,3 |
| A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW) | 6,1 | 2,2 | 1,7 | 1,7 | 2,1 | 2,7 |
| T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen | – | 1,7 | 3,8 | 5,1 | 4,6 | 6,5 |
| T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen | 3,7 | 8,8 | 5,4 | 5,4 | 4,3 | 5,1 |
| Demografische Struktur der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%) | 17,7 | 13,1 | 13,3 | 15,1 | 15,7 | 16,1 |
| B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%) | 10,3 | 22,3 | 23,6 | 23,9 | 21,9 | 19,1 |
| T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%) | 32,3 | 18,5 | 19,1 | 14,2 | 16,7 | 35,0 |
| T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%) | 19,5 | 11,2 | 11,1 | 7,3 | 10,2 | 20,6 |
| Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | 60,1 | 67,8 | 61,9 | 67,5 | 63,5 | 64,5 |
| C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW) | 1,9 | 0,5 | 2,2 | –0,2 | 1,5 | 0,5 |
| C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren) | – | –4,6 | 1,1 | –2,9 | 0,6 | –1,2 |
| T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW) | 27,0 | 19,6 | 24,2 | 18,0 | 23,4 | 24,5 |
| Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken | | | | | | |
| D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 55,9 | 64,1 | 63,1 | 66,2 | 62,8 | 55,5 |
| D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%) | 6,0 | 5,6 | 4,8 | 4,5 | 4,9 | 5,9 |
| D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%) | – | – | – | – | – | – |
| D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%) | 12,6 | 11,6 | 10,7 | 10,1 | 11,8 | 15,9 |
| D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%) | 16,9 | 18,1 | 15,6 | 17,6 | 19,0 | 26,9 |
| D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%) | 5,2 | 2,0 | 1,6 | 2,1 | 2,2 | 6,1 |
| Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰ | | | | | | |
| E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden) | – | – | – | – | – | – |
| E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 43,9 | – | 25,8 | 10,3 | 20,1 | 45,4 |
| E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 29,6 | – | 29,2 | 14,2 | 19,7 | – |
| E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%) | 0,9 | 1,0 | 1,4 | 1,9 | 2,4 | 3,1 |
| T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%) | 9,4 | 10,5 | 9,5 | 10,7 | 10,2 | 11,8 |
| T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern | – | – | – | – | – | – |

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZR erläutert.

15.3.3. Kernindikatoren im Prognoseraum II im Überblick

| BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit) | BZR Adlershof | BZR Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld | BZR Niederschöneweide | BZR Oberschöneweide | Bezirk T-K Indikator - wert (t) | Berlin Indikator - wert (t) |
|--|------------------|--|-----------------------|---------------------|--|---|
| Merkmale der BZR als Wohnort | | | | | | |
| A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW) | 3,0 | 7,5 | 4,1 | 42,0 | 16,3 | 16,1 |
| A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW) | 0,6 | 0,3 | 1,0 | 0,4 | 0,6 | 0,6 |
| A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%) | 63,4 | 62,9 | 62,7 | 63,7 | 66,8 | 64,7 |
| A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren | 5,9 | 3,2 | 8,3 | 9,3 | 8,2 | 7,3 |
| A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW) | 2,0 | 2,3 | 3,2 | 3,1 | 2,1 | 2,7 |
| T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen | 1,7 | – | 4,5 | 15,8 | 4,6 | 6,5 |
| T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen | 8,9 | 1,5 | 8,0 | 3,9 | 4,3 | 5,1 |
| Demografische Struktur der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%) | 15,1 | 18,7 | 15,7 | 16,3 | 15,7 | 16,1 |
| B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%) | 17,5 | 17,0 | 18,2 | 12,1 | 21,9 | 19,1 |
| T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%) | 22,2 | 18,4 | 24,4 | 25,7 | 16,7 | 35,0 |
| T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%) | 15,9 | 12,7 | 18,2 | 18,3 | 10,2 | 20,6 |
| Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | 53,2 | 60,4 | 53,9 | 52,6 | 63,5 | 64,5 |
| C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW) | 1,4 | 2,0 | 2,3 | 1,1 | 1,5 | 0,5 |
| C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren) | –0,9 | 3,0 | –3,9 | –4,9 | 0,6 | –1,2 |
| T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW) | 29,0 | 23,4 | 33,0 | 32,0 | 23,4 | 24,5 |
| Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken | | | | | | |
| D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 63,3 | 62,3 | 61,7 | 60,2 | 62,8 | 55,5 |
| D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%) | 5,0 | 7,0 | 5,8 | 7,4 | 4,9 | 5,9 |
| D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%) | – | – | – | – | – | – |
| D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%) | 11,8 | 20,2 | 16,3 | 19,7 | 11,8 | 15,9 |
| D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahre ⁸ (%) | 20,1 | 32,9 | 30,1 | 33,5 | 19,0 | 26,9 |
| D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%) | 2,3 | 3,3 | 2,4 | 6,0 | 2,2 | 6,1 |
| Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰ | | | | | | |
| E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden) | – | – | – | – | – | – |
| E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 42,6 | 30,4 | 39,3 | 34,0 | 20,1 | 45,4 |
| E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 27,1 | 34,1 | 43,4 | 37,3 | 19,7 | – |
| E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%) | 2,2 | 4,4 | 2,7 | 3,0 | 2,4 | 3,1 |
| T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%) | 10,0 | 18,1 | 14,5 | 17,7 | 10,2 | 11,8 |
| T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern | – | – | – | – | – | – |

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert.

15.3.4. Kernindikatoren im Prognoseraum III im Überblick

| BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit) | BZR Altglienicke | BZR Bohnsdorf | BZR Grünau | BZR Schmöckwitz/ Karolinenhof/ Rauchfangswerder | Bezirk T-K Indikator - wert (t) | Berlin Indikator - wert (t) |
|--|---------------------|------------------|---------------|---|--|---|
| Merkmale der BZR als Wohnort | | | | | | |
| A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW) | 16,2 | 12,1 | 7,7 | 3,0 | 16,3 | 16,1 |
| A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW) | 0,9 | 0,5 | 0,3 | 0,0 | 0,6 | 0,6 |
| A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%) | 68,7 | 66,0 | 64,6 | 60,8 | 66,8 | 64,7 |
| A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren | 9,6 | 4,0 | – | – | 8,2 | 7,3 |
| A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW) | 1,6 | 1,9 | 1,7 | 0,9 | 2,1 | 2,7 |
| T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen | – | – | 4,6 | 2,9 | 4,6 | 6,5 |
| T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen | 0,2 | 0,3 | 3,1 | 0,5 | 4,3 | 5,1 |
| Demografische Struktur der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%) | 19,8 | 16,3 | 14,3 | 15,8 | 15,7 | 16,1 |
| B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%) | 17,0 | 22,9 | 25,4 | 26,8 | 21,9 | 19,1 |
| T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%) | 16,4 | 13,5 | 13,8 | 10,3 | 16,7 | 35,0 |
| T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%) | 7,7 | 8,2 | 8,3 | 4,5 | 10,2 | 20,6 |
| Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | 68,2 | 71,4 | 57,8 | 71,3 | 63,5 | 64,5 |
| C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW) | 2,9 | 0,0 | 3,4 | 0,4 | 1,5 | 0,5 |
| C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren) | 9,0 | –5,6 | 13,4 | 4,6 | 0,6 | –1,2 |
| T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW) | 19,6 | 32,0 | 27,6 | 14,5 | 23,4 | 24,5 |
| Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken | | | | | | |
| D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 62,7 | 63,4 | 64,6 | 60,1 | 62,8 | 55,5 |
| D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%) | 4,9 | 3,4 | 3,3 | 2,1 | 4,9 | 5,9 |
| D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%) | – | – | – | – | – | – |
| D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%) | 14,3 | 7,1 | 6,3 | 3,6 | 11,8 | 15,9 |
| D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%) | 24,6 | 11,2 | 8,0 | 5,0 | 19,0 | 26,9 |
| D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%) | 2,8 | 1,0 | 1,4 | 0,8 | 2,2 | 6,1 |
| Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰ | | | | | | |
| E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden) | – | – | – | – | – | – |
| E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%) | – | – | – | – | – | – |
| E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 17,0 | 10,2 | – | 18,8 | 20,1 | 45,4 |
| E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 15,0 | 6,1 | – | 21,2 | 19,7 | – |
| E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%) | 2,4 | 1,0 | 0,4 | 0,6 | 2,4 | 3,1 |
| T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%) | 13,5 | 5,5 | 5,0 | 2,9 | 10,2 | 11,8 |
| T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern | – | – | – | – | – | – |

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZRP erläutert.

15.3.5. Kernindikatoren im Prognoseraum V im Überblick

| BZR im Prognoseraum / Indikatoren (Einheit) | BZR Dammvorstadt | BZR Friedrichshagen | BZR Köpenick Nord | BZR Rahnsdorf/ Hessenwinkel | Bezirk T-K Indikator - wert (t) | Berlin Indikator - wert (t) |
|--|---------------------|------------------------|----------------------|-----------------------------------|--|---|
| Merkmale der BZR als Wohnort | | | | | | |
| A4 Öffentliche Grünanlage ¹ – Relation der Fläche (qm je EW) | 15,5 | 14,6 | 6,0 | 8,5 | 16,3 | 16,1 |
| A5 Öffentliche Spielplätze ² – Relation der Fläche (qm je EW) | 0,7 | 0,4 | 0,3 | 0,3 | 0,6 | 0,6 |
| A6 Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren ³ (%) | 69,7 | 68,2 | 70,2 | 70,7 | 66,8 | 64,7 |
| A7 Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren | 15,7 | 5,1 | 8,7 | 4,6 | 8,2 | 7,3 |
| A8 Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 EW) | 3,1 | 1,2 | 1,4 | 0,8 | 2,1 | 2,7 |
| T1 Relation Wohnungsumwandlungen je 1.000 Bestandwohnungen | 7,4 | 2,3 | 0,4 | 2,1 | 4,6 | 6,5 |
| T2 Relation Wohnungsverkäufe je 1.000 Bestandwohnungen | 2,2 | 3,3 | 4,5 | 0,7 | 4,3 | 5,1 |
| Demografische Struktur der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| B1 Anteil unter 18-Jähriger an allen EW (%) | 14,5 | 15,6 | 13,0 | 15,9 | 15,7 | 16,1 |
| B2 Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen EW (%) | 20,8 | 29,5 | 29,9 | 27,9 | 21,9 | 19,1 |
| T3 Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen EW ⁴ (%) | 14,4 | 9,1 | 9,2 | 9,8 | 16,7 | 35,0 |
| T4 Anteil der Ausländer/-innen an allen EW (%) | 9,2 | 4,7 | 4,9 | 5,2 | 10,2 | 20,6 |
| Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung | | | | | | |
| C1 Anteil der EW mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%) | 55,8 | 67,0 | 68,4 | 74,9 | 63,5 | 64,5 |
| C2 Wanderungssaldo gesamt (je 100 EW) | 2,6 | 1,2 | 3,2 | 0,8 | 1,5 | 0,5 |
| C3 Wanderungssaldo EW unter 6 Jahren (je 100 EW unter 6 Jahren) | - 7,4 | 3,5 | 5,4 | 0,6 | 0,6 | - 1,2 |
| T5 Wanderungsvolumen gesamt (je 100 EW) | 25,0 | 20,7 | 18,6 | 18,6 | 23,4 | 24,5 |
| Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken | | | | | | |
| D1 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%) | 67,4 | 62,6 | 66,7 | 57,6 | 62,8 | 55,5 |
| D2 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an EW im Alter 15 bis unter 65 Jahre ⁵ (%) | 4,4 | 4,0 | 3,8 | 2,7 | 4,9 | 5,9 |
| D3 Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an EW der Altersgruppe (%) | - | - | - | - | - | - |
| D4 Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 65 Jahre ⁷ (%) | 9,3 | 7,3 | 6,7 | 4,9 | 11,8 | 15,9 |
| D5 Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an EW unter 15 Jahren ⁸ (%) | 12,5 | 8,1 | 9,0 | 6,7 | 19,0 | 26,9 |
| D6 Anteil Empfänger/-innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an EW dieser Altersgruppe ⁹ (%) | 1,8 | 0,9 | 1,0 | 0,6 | 2,2 | 6,1 |
| Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen¹⁰ | | | | | | |
| E1 Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler/-innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden) | - | - | - | - | - | - |
| E2 Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler/-innen (%) | - | - | - | - | - | - |
| E3 Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler/-innen (%) | - | - | - | - | - | - |
| E4 Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler/-innen (%) | - | - | - | - | - | - |
| E5 Anteil Schüler/-innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 8,5 | 3,7 | 2,7 | 7,6 | 20,1 | 45,4 |
| E6 Anteil Schüler/-innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler/-innen in den öffentlichen Grundschulen in der BZR (%) | 7,8 | 2,8 | 4,7 | 6,3 | 19,7 | - |
| E8 Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an EW im Alter unter 21 Jahren (%) | 1,2 | 1,2 | 1,6 | 0,5 | 2,4 | 3,1 |
| T6 Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den EW unter 18 Jahren (%) | 7,6 | 4,4 | 5,2 | 1,8 | 10,2 | 11,8 |
| T7 Anteil 6-jährigen Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern | - | - | - | - | - | - |

Zeichenerklärung: (t) Zeitbezug des Indikators 31.12.2019; Fußnoten und Anmerkungen sind in der Lesehilfe zu den BZR erläutert.

16. Abbildungsverzeichnis

| | | |
|---------|---|----|
| Abb. 1 | Luftbild der BZR Altstadt Kietz | 7 |
| Abb. 2 | Ortskarte der BZR Altstadt Kietz | 8 |
| Abb. 3 | Flächennutzungsplan der BZR Altstadt Kietz | 10 |
| Abb. 4 | Einwohner/-innen nach Altersgruppen (in % der EW) und im Vergleich | 14 |
| Abb. 5 | Bevölkerungsprognose für den Prognoseraum IV des Bezirks (in % der EW zu 2020)..... | 18 |
| Abb. 6 | Prognose der Altersstruktur für den Prognoseraum IV | 19 |
| Abb. 7 | Status/Dynamik-Index des MSS 2019 für die BZR Altstadt Kietz | 20 |
| Abb. 8 | Übersichtskarte Infrastruktureinrichtungen in der BZR Altstadt Kietz | 32 |
| Abb. 9 | Grüne Infrastruktur und öffentlicher Raum in der BZR Altstadt Kietz..... | 40 |
| Abb. 10 | Übersicht Straßeninfrastruktur in der BZR Altstadt Kietz..... | 45 |
| Abb. 11 | Unfallorte in der BZR Altstadt Kietz..... | 45 |
| Abb. 12 | Kfz- und Straßenverkehrslärm in der BZR Altstadt Kietz | 46 |
| Abb. 13 | Luftbelastung in der BZR Altstadt Kietz | 46 |
| Abb. 14 | Klimaanalysekarte der BZR Altstadt Kietz..... | 47 |
| Abb. 15 | Übersicht der Akteure, Austauschformate oder Medien in der BZR Altstadt Kietz | 52 |

17. Tabellenverzeichnis

| | | |
|---------|--|----|
| Tab. 1 | Kurzportrait der BZR Altstadt Kietz | 7 |
| Tab. 2 | Einwohnerzahl und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren | 13 |
| Tab. 3 | Veränderungen der Zahl der Einwohner/-innen nach LOR-Neuordnung 2019 | 13 |
| Tab. 4 | Grundzahlen zur Altersstruktur | 14 |
| Tab. 5 | Einwohner/-innen nach Altersgruppen absolut | 14 |
| Tab. 6 | Ausgewählte Altersgruppen und Veränderung seit 1 bzw. 5 Jahren | 15 |
| Tab. 7 | Einwohner/-innen mit Migrationshintergrund (2018) | 15 |
| Tab. 8 | Einwohner/-innen der Bezirksregion mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland in ausgewählten Gebieten..... | 16 |
| Tab. 9 | Wanderungsdynamik..... | 17 |
| Tab. 10 | Prognose der Einwohnerzahlen für den Prognoseraum IV (absolut nach Altersgruppen) | 18 |
| Tab. 11 | BZR Altstadt Kietz in der Sozialberichterstattung Berlins..... | 20 |
| Tab. 12 | Erwerbsbeteiligung und Arbeitslosigkeit..... | 21 |
| Tab. 13 | Bezug von Transferleistungen | 22 |
| Tab. 14 | Soziale Situation von Kindern und Jugendlichen..... | 23 |
| Tab. 15 | Soziale Situation von Senior/-innen | 24 |
| Tab. 16 | Kindertagesbetreuung | 25 |
| Tab. 17 | Herkunftssprache und Lernmittelkostenbefreiung an öffentlichen Grundschulen | 25 |
| Tab. 18 | Gesundheitliche Situation von Kindern | 27 |
| Tab. 19 | Wohnungsbestände landeseigener Gesellschaften für die Bezirksregion Altstadt Kietz..... | 29 |
| Tab. 20 | Wohnungsumwandlungen und -verkäufe..... | 29 |
| Tab. 21 | Übersicht über Wohndauer..... | 30 |
| Tab. 22 | Wohnbauflächen (zwischen 2014-2020 realisiert und Potenziale bis 2030) Treptow-Köpenick, BZR Altstadt Kietz | 31 |
| Tab. 23 | Infrastrukturelle Einrichtungen im Überblick..... | 33 |
| Tab. 24 | Kindertagesstätten | 34 |
| Tab. 25 | Schulen | 34 |
| Tab. 26 | Schulbezogene Einrichtungen | 34 |
| Tab. 27 | Jugendfreizeiteinrichtungen..... | 35 |

| | | |
|---------|--|----|
| Tab. 28 | Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen | 35 |
| Tab. 29 | Einrichtungen für Senior/-innen (Wohnen und Freizeit)..... | 36 |
| Tab. 30 | Zielgruppenspezifische Einrichtungen..... | 36 |
| Tab. 31 | Einrichtungen der Stadtteilarbeit | 37 |
| Tab. 32 | Kultur- und Bildungseinrichtungen..... | 37 |
| Tab. 33 | Gesundheitseinrichtungen | 38 |
| Tab. 34 | Sportstätten..... | 38 |
| Tab. 35 | Sportvereine | 38 |
| Tab. 36 | Weitere Einrichtungen | 39 |
| Tab. 37 | Versorgung mit öffentlichen Grünanlagen..... | 41 |
| Tab. 38 | Grün- und Freiflächen..... | 41 |
| Tab. 39 | Kernindikator zur Versorgung mit öffentlicher Spielplatzfläche | 42 |
| Tab. 40 | Liste der öffentlichen Spielplätze | 42 |
| Tab. 41 | Kiezbezogenen Straftaten | 43 |
| Tab. 42 | Übersicht der ÖPNV-Anbindung im Altstadt Kietz | 44 |
| Tab. 43 | Integrierte Mehrfachbelastungskarte | 48 |
| Tab. 44 | Förderprogramm und Aktionskulissen | 49 |
| Tab. 45 | Laufende investive Maßnahmen | 49 |
| Tab. 46 | Mittel der Kiezkasse im PLR..... | 49 |
| Tab. 47 | Akteure, Initiativen, Netzwerke..... | 52 |
| Tab. 48 | Institutionalisierte Netzwerk- und Austauschrunden, Konferenzen..... | 55 |
| Tab. 49 | Informationsplattformen (Zeitungen, digitale Plattformen)..... | 56 |